

GEMEINDE BRIEF



Gottesdienste / Themen / Termine / Kontakte



"Ohne ihn hätte ich nie eine Chance gehabt"

41 JAHRE NACHBARSCHAFTSTREFF Düren-Nord

Seit 41 Jahren ist der Nachbarschaftstreff eine feste Institution im Stadtteil Nord-Düren. Im Wechsel der Zeiten haben die Mitarbeiterinnen die Angebote immer weiter entwickelt, um ihrem Arbeitsauftrag nachzukommen, Menschen aus dem Stadtteil Chancen zu eröffnen. In unzähligen Deutsch-Kursen, bei Mutter-Kind-Treffen, Frauencafés, Beratungs-Angeboten, bei Ferien-Freizeiten und in der Hausaufgaben-Hilfe haben mehrere Generationen in dem Haus an der Neuen Jülicher Straße zeitweise ihren Ort gefunden.

Bei der Hausaufgaben-Hilfe trifft Doris Klotz, langjährige Mitarbeiterin des Nachbarschaftstreffs, häufig auf die Kinder, deren Mütter oder Väter bereits hier gelernt haben. Heutige Großeltern ließen sich bei ihrer Ankunft vor über 40 Jahren von uns beraten, nahmen Hilfe bei der Wohnungs- und Jobsuche in Anspruch und lernten bei uns in einem Sprachkurs Deutsch. Ihre

Kinder besuchten dann unsere Hausaufgaben-Hilfe, kamen zu Gruppen-Angeboten und gingen mit uns auf Ferien-Freizeit.

Da die Eltern großes Vertrauen zu den Mitarbeiterinnen hatten und der Nachbarschaftstreff ein geschützter Raum für sie war, erlaubten sie ihren Mädchen im Teenager-Alter unsere Einrichtung zu besuchen, um hier ihre Freizeit bei Gruppen-Angeboten zu verbringen. Für die Mädchen war das etwas ganz Besonderes.

Trifft man heute auf Ehemalige, fällt oft der Satz: „Ohne den Nachbarschaftstreff hätte ich nie eine Chance gehabt.“ Fragt man dann nach ihren Berufen, so lauten manche Antworten: Krankenschwester,

Altenpfleger:in, Arzthelfer:in, Rechtsanwaltsgehilfe:in, KFZ-Mechaniker:in, selbstständige/r Fliesenleger:in – einige haben ihr Studium als Elektro-, Maschinenbau-Ingenieur:in oder Lehrer:in abgeschlossen.

„Es ist schön, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene unsere Institution schätzen. Das freut uns natürlich, zumal wir immer viel „Herzblut“ in diese wertvolle Arbeit gesteckt haben. Aber das wäre alles nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung unserer engagierten Ehrenamtler:innen.

„Einen ganz herzlichen Dank an alle“, sagt Doris Klotz im Rückblick auf ihre Arbeit im Nachbarschaftstreff. Sie stellt fest: „41 Jahre ist schon eine

lange Zeit für eine Institution!“

Mit einem großen Fest wird das Jubiläum im August am und im Nachbarschaftstreff der Evangelischen Gemeinde, Neue Jülicher Str. 22, gefeiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern! Wir freuen uns auf Sie!



Gerade für Kinder, Frauen und Familien, die aufgrund ihrer Herkunft, Lebens-Situation oder fehlender Sprachkenntnisse oft benachteiligt sind, bietet der Nachbarschaftstreff ein unverzichtbares Unterstützungs-Angebot, fördert Integration, Eigenständigkeit, Teilhabe

und Chancen-Gleichheit. Der Nachbarschaftstreff orientiert sich thematisch an den Bedürfnissen der Bewohnerschaft. Sein Bildungs-, Austausch- und Beratungsangebot – mit einem niedragschwelligen Zugang – wird immer wieder neu ausgerichtet.



GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Strahlender Frühling, wärmende Sonne, bunte Blüten: Hoffnungszeichen des Lebens, die uns in diesen Zeiten guttun. Auch das Osterfest ist ein starkes „Dennoch“ gegen alle Mächte, die Leben zerstören, beschädigen oder beschränken.

Trotz allem gibt es auch Gründe zum Feiern: Viele Familien melden ihre Kinder zur Taufe an, Jugendliche lassen sich in den nächsten Wochen confirmieren, und viele Brautpaare bereiten voller Vorfreude ihre Trauung vor.

Vor kurzem wurde ich gefragt: "Wir feiern bald unsere Silberhochzeit. Damals haben

wir uns nicht kirchlich getraut, wir hatten nicht so viel Geld; und nun haben wir erlebt, dass Gott uns all die Zeit gut behütet hat: Können wir die kirchliche Trauung nachholen?"

Auch das geht selbstverständlich! Aber auch sonst feiern wir gerne mit Ihnen zur Jubiläums-Hochzeit einen Dank-Gottesdienst. Es gibt viele Anlässe Gottes Wegbegleitung zu feiern!

Dieser Gemeindebrief hat ein Thema: Leben im Stadtteil. Seit 41 Jahren gestaltet unser Nachbarschafts-Treff erfolgreich gemeinschaftliches Leben im Stadtteil mit, und zwar schon über Generationen. Renate We-

semann berichtet von ihrer Arbeit dort.

Unsere Arbeit bringt Menschen zusammen und ins Gespräch. So auch im Arbeitskreis „Frauen lesen Bibel anders“.

Noch viel mehr können Sie auf den nächsten Seiten entdecken. Eine spannende Lektüre wünsche ich Ihnen!



Dirk Chr. Siedler, Foto: Heibel

P.S.: Der aktuelle Predigtplan ist „gewandert“. Sie finden ihn nun auf der letzten Seite.

Ihr Dirk Siedler

Übersicht

Theologische Gedanken	2
Reportage: Zu Besuch beim Arbeitskreis "Frauen lesen Bibel anders"	3
Konfi-Seiten	7-8
Gottesdienste, Ehrenamtsanzeigen	14
Impressum	14

"Was genau ist anders, wenn Frauen Bibel lesen?"

ZU BESUCH BEIM...

... ARBEITSKREIS "FRAUEN LESEN BIBEL ANDERS/
Eine Reportage von Isabel Gehm



Zu Besuch beim Arbeitskreis "Frauen lesen Bibel anders".

FOTOS: MARGARITA KLÜTSCH

Schon öfter ist mir die Ankündigung für "Frauen Lesen Bibel anders" im Gemeindebrief aufgefallen. Ich nutzte die Gelegenheit und meldete mich bei Cornelia Kenke für einen Termin an: Am letzten Mittwochabend im Januar war es dann soweit.

Mit mir trifft eine weitere Teilnehmerin vor dem Haus von Cornelia ein. Die Wärme des Hauses empfängt uns. Wir gehen in den Wohnraum. Der glänzende schwarze Flügel nimmt den vorderen Teil des Zimmers ein. Einige Frauen sind schon eingetroffen und sie tauschen sich über dies und das aus. Es ist spürbar, dass sich die Teilnehmerinnen gut kennen und umeinander wissen. Wer kommt noch? Wer hat sich angemeldet?

Das Hohelied der Liebe

Der Kreis um den großen Tisch ist erweitert, damit alle Anwesenden Platz finden. Heute soll an dem Text aus Korinther 1,13 gearbeitet werden. Das Hohelied der Liebe. Einige haben eigene Bibeln dabei. Andere greifen, so wie ich, auf den im Vorfeld per E-Mail verschickten Textauszug zurück. Schnell wird klar, dass die Teilnehmerinnen Erfahrung mit der Bibelarbeit haben. Ich bin etwas verunsichert. Ob ich da mithalten kann? Die letzten Ambitionen, mich lesend mit der Bibel zu beschäftigen, reichen schließlich in meine Jugendzeit zurück.

Cornelia klopft zum Start auf den Tisch und führt in den Text ein. Mir wird klar, dass die Bibel nicht einfach die Bibel ist. Es ist die Rede von verschiedenen Übersetzungen und Lesarten. Wie verstehen wir den Text? Was meint Paulus mit "Liebe"?

Cornelia Kenke irritiert uns, indem sie den Text liest und dabei das Wort "Liebe" für "Frauen" ersetzt. Das provoziert und doku-

es um die Liebe zum Menschen und nicht zu einem Menschen? Jede kann ihre Assoziationen und Gedanken beitragen. Ja, ich

einer etwas dazu ein. Bei der Planung des nächsten Termins drifftet das Gespräch ab und mündet in der Frage, wo es in Düren den besten Fisch gibt.

Dann gibt der Terminhinweis zur Veranstaltung über Dorothee Sölle Anlass, über die Rolle der Frau, genetische Erkenntnisse über die Fruchtfliege und die Physiologie des Gehirns bei Männern und Frauen zu sprechen.

Ich erfahre, dass Ruth bereits seit

Wahrnehmung – das Gesprächsverhalten anders ist, wenn keine Männer anwesend sind.

"Es geht nicht um falsch oder richtig"

"Frauen gehen viel weniger theoretisch und grundsätzlich an die Texte heran. Es geht nicht um falsche oder richtige Interpretationen. Die Texte werden vielmehr mit der eigenen Lebensgeschichte konfrontiert und daraufhin befragt, wie sie heute in mein Leben hineinsprechen. Dabei wird einander zugehört, es werden Erfahrungen ausgetauscht, man erkennt sich gegenseitig an, lässt sich berühren von dem Schicksal der anderen. Es werden Antworten gesucht nach Lebenssinn und Lebensmöglichkeiten."

Auf meinem Nachhauseweg denke ich über unser Treffen bei den Kenkes und über die Geschichten und Ansichten der Teilnehmerinnen nach.

Genau wie die anderen Frauen konnte ich zu einem regen Gesprächsaustausch beitragen – ein angenehmer und warmherziger Austausch.



Cornelia Kenke (links) im Gespräch über die Bibel.

mentiert ein altes Frauenbild. Ist es das, was gemeint ist? Es klingelt an der Tür... "Sicher die Apotheke"... nein, es ist die Fotografin. Es wird gelacht, denn die Apotheke kommt tatsächlich auch noch.

Geht es um die Liebe zum Menschen und nicht zu einem Menschen?

Wir tauschen aus, wo überall uns das Hohelied der Liebe schon begegnet ist. Als Text bei Konfirmationen, Hochzeiten, Beerdigungen mit der Verbindung zu romantischer Liebe zwischen Ich und Du.

Wir kommen auf die Liebe als gesellschaftlichen Begriff, der die Gemeinschaft zusammenhält. Kann Gott gemeint sein? Geht

auch, denn die Gesprächs-Atmosphäre ist ungezwungen. Immer wieder werden Texte verglichen und in Beziehung gesetzt. Cornelia gibt Impulse aus der Textstruktur, zu Wortbedeutungen, Übersetzungen und geschichtlichen Infos. Ja, die Liebe zum Menschen gibt Anlass von Thema zu Thema zu schwingen. Spenden, Entwicklungshilfe, Förderung von Frauen, Korruption und die Entstehung des Frauenvereins in Düren.

Als wir im Text bei dem Begriff Wahrheit ankommen, wird klar, darüber wird noch einmal zu reden sein und Cornelia will dazu noch mehr Infos für den nächsten Termin sammeln. Eigentlich ist die Zeit um, aber die Thematik bewegt und es fällt immer noch

1990 an den Treffen des Arbeitskreises teilnimmt. Meine Nachbarin ist mit zehn Jahren "noch nicht lange dabei".

Seit Mitte der 1980er Jahre tauschen sich Frauen in Düren auf diese Art zusammen aus. Anfangs ging es ausschließlich um feministische Theologie. Und was genau ist nun anders, wenn Frauen die Bibel lesen? Weil – so ist Cornelias

Der Arbeitskreis
"Frauen lesen Bibel anders"
trifft sich am letzten Mittwoch
im Monat um 18 Uhr,
Kontakt: Cornelia Kenke, 02421/ 94 14 20
E-Mail: kla.cor@t-online.de

BEREICH DÜREN - INNENSTADT / Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1, statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Für die Innenstadt sind zuständig:

Pfarrerin Vera Schellberg
Tel. 02421/22 42 84
Pfr. Stephan Schmidlein
Tel. 02421/693 35 79
Pfr. Dirk Chr. Siedler
Tel. 02421/50 26 40
Pfrin Simone Stolte-Lehnert
z. Z. in Elternzeit

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich am 1. und 3. Mi im Monat jeweils 14:30 Uhr im Großen Saal (aber nicht in den Schulferien). Sie können gerne unseren Fahrdienst nutzen, den Sie bitte mit Heinz Drews ver-



abreden: Tel. 0151/70 14 54 47.
Nähere Infos erhalten Sie bei Dirk Chr. Siedler, 02421/50 26 40.

Unsere nächsten Themen:

19. April

Axel Leroy: Das Dürener Stadttheater rekonstruiert – eine digitale Animation

03. Mai

Joscha van Riesen: „Die Gedanken sind frei...“ – Die Entstehung der Protest- und Arbeiterlieder!

17. Mai

Kirstin Hansen: „Komm, lieber Mai und mache...“ Lieder und Gedichte zum Frühling

07. Juni

Kornelia Imig: „Sah ein Knab’

ein Röslein stehn, Röslein auf der Heiden...“ – ein Nachmittag zur schönsten Blume anhand ihrer poetischen Texte.

Seniorenheim-Gottesdienste

Auch Nicht-Bewohner sind zu den Gottesdiensten wieder herzlich eingeladen, wenn sie einen negativen Selbsttest gemacht haben und im Haus eine Maske tragen. Während des Gottesdienstes muss keine Maske getragen werden.
21.04., 15 Uhr, Weyerfeld,
24.05., 16 Uhr, St. Gertrud, open air

Besuchsdienst-Kreis

Im April/Mai trifft sich der Be-

suchsdienstkreis nicht. Wer Menschen zum Geburtstag besuchen möchte, ist herzlich willkommen!
Infos bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40.

Arbeitskreis Ökumene

Wir feiern wieder Pfingsten, das Fest der Kirche, diesmal in Gottes guter Schöpfung! Am Pfingstmontag, 29.05.
Infos bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40.

Christlich-islamischer

Gesprächskreis:

Wir lesen den Koran

Seit einiger Zeit treffen sich Christen und Muslime, um gemeinsam den Koran zu

lesen und zu verstehen. Wir besprechen noch weiter die 2. Sure. Es ergeben sich immer wieder Bezüge zur Bibel, denen wir nachgehen. Geplant ist das nächste Treffen am Mi, 02.06., 19.30 Uhr, Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal.
Infos: Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40; E-Mail: DC.Siedler@web.de.

Mittagsgebet

in der Passionszeit

Wir beschließen die Reihe der Passions-Andachten am 06.04., Haus der Ev. Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren, jeweils 13 Uhr.



Musik-Proben

Evangelische Kantorei

Leitung: Kantor Stefan Iseke, 02421/30 79 58

Erwachsenen-Chor:

Probe freitags, 19:30-21:30 Uhr

Jugend-Chor:

Probe freitags, 17:45-19 Uhr

Kinder-Chor:

für Schulkinder, Probe mittwochs, 16:30-17:30 Uhr

Bläser-Ensemble:

Probe dienstags, Vortragsraum, 18:30-20:30 Uhr,

Leitung: Christoph Fahle, Tel.: 01525/417 75 59

SENIORENBILDUNG "Das Netz...."



Kontakt und Info:

Netzbüro Gemeinde unterWEGS
Stefanie Radermacher-Loup
Di und Do, 10-12 Uhr
02421/188-123, E-Mail: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org

Leitung Seniorenbildung

„Das Netz...“

Luise Kurtz, Mo-Do, 9-12 Uhr
02421/188-174, E-Mail: luise.kurtz@ekir.de

Gemeinde unterWEGS

In der Rubrik „Gemeinde unterWEGS“ finden Sie die geplanten Ausflüge, siehe Seite 5.

Erzählcafé

jeden 1. und 3. Di im Monat, 10-12 Uhr, Foyer im Haus der Evangelischen Gemeinde

Osterferien: kein Erzählcafé

02. Mai

Singen macht Spaß
Referent: Stefan Iseke

16. Mai

Mensch und Natur
Referentin: Elke Bennetru

Essen in Gemeinschaft

Im Anschluss an das Erzählcafé, um 12 Uhr, bieten wir ein frisch zubereitetes Mittagessen für 5,50 € an. Gäste sind mit Voranmeldung (02421/188-174) herzlich willkommen.

Internet-Café

Mo, Mi, Fr, 10-13 Uhr
Computer-Raum, Eingang Diakonie
Nur mit Anmeldung u. Termin möglich. 2,- €/Stunde, individuelle Beratung 5,- €/Std.
Anmeldung zu den Öffnungszeiten: 02421/188-141

Tanz am Nachmittag bei Live-Musik

jeden 4. Mi im Monat, 14:30-17:30 Uhr
Rückfragen: 02421/188-170, Ort: Großer Saal, Eintritt: 4,- €
Die nächsten Termine: 26.04. und 24.05.

Offener Treff

jeden Do, 15-17 Uhr im Foyer
Marlis Aschenhof,
Tel: 0176/56 51 69 85
Friederike Freimuth,
Tel: 0162/464 19 19

Frühstückstreff DN-Ost

jeden 1. und 3. Do im Monat, 10-12 Uhr, Verena Blum
Tel.: 02429/33 92

Repair-Café

jeden letzten Freitag im Monat 16-18:30 Uhr im Foyer,

Englisch für Senioren

jeweils freitags:
14 Uhr: Anfänger
15 Uhr: Fortgeschrittene
16 Uhr: mit Vorkenntnissen
Mary Hüttel,
Tel. 0157/79 82 33 12

Seidenmalen

jeden 1. und 3. Mi im Monat, 14-16:30 Uhr,
Frau Fiedler 02421/8 53 55

Club 55 Handwerker und Reparaturdienst

jeden Do, 14-16 Uhr, 10-12 Uhr, Verena Blum
oder -173 (Werkstatt)



im Haus der Evangelischen Gemeinde, Info: 02421/188-170

SING MIT

jeden 2. Do im Monat, 15-16:30 Uhr
Vortragsraum neben der Christuskirche, Leitung: Doris Wennmacher, Infos: 02421/188-174



GRAFIK: PIXABAY

Stricken & Klönen

jeden Mo, 14:30-16:30 Uhr (außer 1. Montag im Monat)
Speiseraum im Haus der Evangelischen Gemeinde
Luise Kurtz, 02421/188-174
08. Mai entfällt!



FOTO: PIXABAY

Es kann zu Änderungen bei den Veranstaltungen vom Netz kommen. Bitte fragen Sie kurz vor dem jeweiligen Termin bei den angegebenen Kontaktpersonen nach, ob die Veranstaltung stattfindet. Bei allen weiteren Fragen rufen Sie gerne unsere Mitarbeiter:innen an.

Reparatur nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Anmeldung jeweils 14 Tage im Voraus unter 02421/188-123, Di und Do 10-12 Uhr

Die nächsten Termine:

28.04. und 26.05.

Philosophisches Café

jeden 1. Mo im Monat, 19:15-21:15 Uhr, Foyer im Haus der Evangelischen Gemeinde, Referent: Markus Melchers
Teilnahme-Beitrag: 7,-€, Helmut Dondorf, Tel. 02421/408 12 32

03. April

Politik und Moral

08. Mai

Orient und Okzident

Kulturcafé am

Sonntag-Nachmittag

jeden letzten So im Monat, 15-17 Uhr, Großer Saal im Haus der Evangelischen Gemeinde
Nächster Termin: 30.04.

Shanty-Chor Merken

28.05. entfällt wegen Pfingsten

Kochtreff für Senioren

1. u. 3. Do im Monat, 10-13 Uhr
Gemeinsames Kochen und Mittagessen in der Lehrküche

Evangelischer Frauenverein Düren

■ Wir laden alle herzlich ein für Dienstag, den **18.04.** um 15 Uhr in den Saal des Hauses der Evangelischen Gemeinde. In Wort und Musik kommen Cornelia Kenke, Jochen Hoffmann und Klaus Kenke dem Geschwister-Paar der **Musikgeschichte Fanny und Felix Mendelssohn** näher. Die Geschwister Mendelssohn standen Zeit ihres Lebens in einem sehr innigen, aber auch schwierigen Verhältnis zueinander. Er, der umjubelte größte Komponist seiner Zeit. Sie, die hochbegabte Musikerin, die durch gesellschaftliche Konventionen im Hintergrund bleiben musste.

■ **Änderung:** Unser Tagesausflug am **09.05.** geht zum

Gasometer Oberhausen. Aus Anlass dieser beeindruckenden Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ ändern wir unser Programm. Die Schau nimmt Besucher:innen auf eine Reise durch Eis- und Wüstenwelten, hinauf auf Berge und hinab in Ozeane.

Preis für Fahrt u. Eintritt 15,- €
Auskunft und Anmeldung bei Rosemarie Waak (0241/173 65) u. Lilly Stiehr (0241/12 91 39). Abfahrt 9:30 Uhr ab Annakirmesplatz, 9:40 Uhr ab Stadtcenter. Gäste sind herzlich willkommen. (Der in unserem Programm vorgesehene Besuch der „Römerthermen Zülpich“ wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben).
Rosemarie Waak

Einladung zum Gemeindefest

Auch in diesem Jahr feiern wir das Gemeindefest rund um die Christuskirche **am Sonntag, 18. Juni, 14-19 Uhr**



Neues aus der Familien- und Erwachsenenbildung

Vater-Kind-Waldgruppe in Hambach

Gemeinsam verbringen (Groß-)Väter mit ihren Kindern (Enkeln) Zeit in der Natur. Im Hambacher Wald gibt es unendlich viel zu erleben und zu entdecken, mit Spiel, Spaß und Spannung. Los geht es am Samstag, 22.04.



Picasso goes Burgau-Nature Art

für 3- bis 6-Jährige mit Eltern, im Wald gibt es viele Möglichkeiten mit Kindern kreativ zu werden. Gemeinsam wollen wir vergängliche, aber auch bleibende Kunst im Wald erschaffen. Restplätze gibt es bei den Waldwichteln in Nideggen, am Do, 20.04., 9:30-11 Uhr



FOTOS: NICOLE BREUER

Anmeldung und Infos

Familien- und Erwachsenenbildung im Haus der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1A, 52349 Düren, Tel.: 02421/188-170, E-Mail: bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de

Sekretariat

Mo-Do: 8-12 Uhr
www.bildung-bewegt-dueren.de



Öffnungszeiten:

Di, 9-12 Uhr, Do, 14-17 Uhr

■ Tel: 02421/188-233,

■ E-Mail: sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org

■ Facebook: www.facebook.com/duerenersozialrad

■ Website: www.bildung-bewegt-dueren.de/info/duerener-sozialrad

BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrer Martin Gaevert, Tel. 02421/262 06 89 oder 0176/81 14 01 27.

Bibelkreis

Do, 27.04., 19-20:30 Uhr, Text: 1. Samuel 16,14-23 zum Predigttext am So, 07.05., Do, 25.05., 19-20:30 Uhr, Text Johannes 4,19-26 zum Predigttext am Pfingstsonntag.

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

Jeder 2. u. 4. Mi im Monat, 15-17 Uhr: 13.04., 27.04, 11.05., 25.05.

Besuchsdienst-Kreis

Wir wollen einen Besuchsdienst aufbauen, damit ältere, kranke Menschen aus der Gemeinde Besuch empfangen können. Alle sind herzlich eingeladen, am Beziehungsnetz unserer Gemeinde mitzuknüpfen. Jede/r kann die Freude empfinden, die es macht, Menschen zu besuchen, miteinander zu sprechen und ein Zeichen zu setzen für Gemeinschaft. Infos: M. Gaevert 02421/262 06 89.

Frauenfrühstück

Jeder 1. u. 3. Mi im Monat, von 9-11 Uhr. Mi, 05.04., 19.04., 03.05., 17.05. Der Kreis freut sich über jede Frau, die dazu kommt. Infos: Brigitte Brunk, 02422/44 36.

Kinderkirche Kreuzau

für Kinder von 5-10 J., Sa, 22.04. und Sa, 13.05., jeweils 10-13 Uhr, Olga Maier, Gabriele Muires, Martin Gaevert, Kontakt: M. Gaevert, 02421/262 06 89.

Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau/Obermaubach

Altersgemischt Mi und Do vormittags, Infos: 02421/188-170, www.bildung-bewegt-dueren.de

Vortragsabend

Do, 20.04., 19-20:30 Uhr, Auferstehung im Neuen Testament: Wie berichten die Schriften des Neuen Testaments über die

Auferweckung und warum waren sie für die Menschen damals glaubwürdig? Wie kann vor dem Hintergrund der neutestamentl. Zeugnisse von der Auferweckung heute darüber gesprochen und daran geglaubt werden? Ref.: Martin Gaevert

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob kath. oder ev., ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 J., alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, 15-17 Uhr.

Mi, 26.04.

Seenotrettung von geflüchteten Menschen auf dem Mittelmeer. Die Retter arbeiten ehrenamtlich; alles wird auf Spendenbasis organisiert. Was treibt die Helfer an, wie läuft die Rettung ab? Mit Bildern und Fotos. Ref.: Martin Gaevert

Mi, 24.05.

Verzällcher on Leedcher mit Günther Gollnest

BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH/ DERICHSWEILER / SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten. Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert – in Elternzeit – Vertretung koordiniert durch Pfarrer Erhard Reschke: Tel. 02421/500 48 64.

Gottesdienst in Schlich, kath. St. Martinuskirche, Paradiesstraße

07.04., 11:15 Uhr Familien-Gottesdienst mit Pfarrerin Kornelia Imig.

Gottesdienste, Vorlese- u. Singnachmittage im AWO-Seniorenzentrum Gürzenich

finden derzeit nur intern statt

Fromme Frauen Schlich

Treffen am 06.04., 18:30 Uhr bei Frau Fehl, Paradiesstr. 28A Thema: Römische Wasserleitung in der Eifel mit Helga Kox.

Am 04.05., 18:30 Uhr bei Frau H. Kirschnowki, Martinusstr. 49 Kontakt: Mary Schmitz, 02423/79 27,

Seniorentreff Schlich/DN-Mitte

Infos siehe Seniorentreff, Bereich „Düren-Innenstadt“, siehe Seite 5.

Schnuller-Café

Haben Sie Lust auf ein Schnuller-Treffen mit anderen jungen Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr? Informationen über aktuelle Angebote: www.bildung-bewegt-dueren.de

„Regenbogen-Kids“

sind eine Gruppe Kinder, vor allem im Grundschulalter, die sich in der Regel 1x im Monat, mittwochs von 16-18 Uhr trifft. Wir spielen, basteln



und erzählen. Derzeit finden Treffen nur nach Absprache per WhatsApp, Telefon oder E-Mail statt. Weitere Infos erhalten Sie bei: Annette Uerlichs, Tel.: 02423/90 10 87

BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel. 02275/91 15 86.

Senioren-Café

Am Do, 20.04., treffen wir uns von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen, Bingo und Singen! Am Do, 11.05., machen wir unseren Jahresausflug: Es geht zum Spargelessen an den Niederrhein. Genauere Infos beim Seniorencafé am 20.04. oder bei Irene Weyer: 02275/ 91 15 86.

Regenbogenzeit

Wir laden Euch alle herzlich ein zur Regenbogenzeit am So, 21.05., von 10-12:30 Uhr im

Gemeindehaus. Es gibt noch eine schriftliche Einladung. Am Pfingstsonntag, 28.05., feiern wir um 10 Uhr in der Lutherkirche einen Familiengottesdienst, zu dem ihr und eure Familien herzlich eingeladen seid/sind!

Kreativer Handarbeitskreis

donnerstags, 8:45-11:45 Uhr, Christine Dittrich, 02275/89 33

Volkstänze aus Griechenland

donnerstags, 19-20:30 Uhr, Anmeldung unter: tel.: 02421/188-170

Neuer Frauenchor

Probe dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Buir (Popmusik der 80er/90er) Leitung: Franz-Josef Brings, 02275/201271



Kirchenkaffee

Zum Kirchenkaffee laden wir herzlich ein am So, 07.05., im Anschluss an den Gottesdienst.

BEREICH RÖLSDORF / BIRGEL / GEY / KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten. Um sicherzugehen, dass die angegebenen Treffen stattfinden, fragen Sie gerne bei Pfarrer Stephan Schmidlein nach. Tel. 02421/69 33 579.

Gesprächsabend in Birgel

Spontan und ohne Anmeldung gibt es die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen und Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen.

Di, 09.05., um 19:30 Uhr

Ort: Begegnungsraum der alten Kirche gegenüber der Burg



Abendmahls-Feier in Rölsdorf

Die Andachten in der Kapelle des Sankt Nikolaus Seniorenheims finden in den kommenden Monaten aller Voraussicht nach nur für die Bewohner:innen des Wohnheims statt.

Karfreitags-Gottesdienst in Gey

Karfreitag, 14.04., um 11 Uhr, in der Katholischen Kirche in Gey, Friedhofsweg

Gemeinde UnterWegs: Events im Mai und Juni

Das Reiseteam präsentiert die druckfrischen Flyer für die Bildungsausflüge 2023. Sie liegen jetzt für Sie bereit! Sie können im Haus der Evangelischen Gemeinde mitgenommen werden.

Die Bezahlung der Fahrten erfolgt per SEPA-Einzug. Entsprechende Formulare liegen den Flyern bei. Der erste Ausflug geht am 20. April nach Bonn, wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt. Wenige Plätze sind für diese Fahrt noch zu vergeben!

Düsseldorf – 11. Mai

Das Film-Museum präsentiert auf 2.000 Quadratmetern Einblicke in die Welt des Films – von seinen frühesten Anfängen bis in die Gegenwart. Zurzeit läuft die Erlebnis-Ausstellung „Tierische Stars in Film und TV“ von Lasse bis zum Weißen Hai. Bei einer erlebnisreichen Führung erhalten Sie einen umfassenden Überblick über den facettenreichen Einsatz von Tieren im Film.

Das Automobil-Museum „Classic Remise“ befindet sich in einem

historischen Ringlok-Schuppen, in dem historische und klassische Fahrzeuge präsentiert werden.

Bei einem Rundgang werden Sie viele Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge bestaunen können. In der "Classic Remise" besteht die Möglichkeit zum Mittagessen (Pizzeria). Die Kosten pro Person betragen 32,-€.

Abfahrzeiten

9:00 Uhr Abfahrt Annakirmesplatz
9:15 Uhr Stadtcenter
11:00 Uhr Filmmuseum
14:00 Uhr Classic Remise
17:00 Uhr Rückfahrt

Eltville – 15. Juni

Das „Kloster Eberbach“ war Drehort von Kino-Filmen und Fernseh-Produktionen.

Im Inneren erwarten Sie unter anderem die faszinierenden Weinkeller mit ihren historischen Pressen und Fässern, der barockverzierte Speisesaal der Mönche sowie der geschichtsträchtige Kreuzgang mit

dem beeindruckenden Arkadenfenster. Im Abteimuseum erfahren Sie mehr über die Geschichte des Klosters. Die Rosenstadt Eltville lädt mit ihren historischen Gebäuden und kleinen Gassen zum Schlendern ein.

Genießen Sie das Flair der über zwanzigtausend Rosenstöcke. Kosten pro Person: 49,-€.

Abfahrzeiten

7:00 Uhr Abfahrt Annakirmesplatz
7:15 Uhr Stadtcenter
10:30 Uhr Führung Kloster Eberbach
12:30 Uhr Abfahrt nach Eltville
17:00 Uhr Rückfahrt

■ Weitere Infos erhalten Sie im Netz-Büro bei Frau Radermacher-Loup, dienstags und donnerstags, 10-12 Uhr, tel. 02421/188-123. Anmeldung per E-Mail an: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org



Das Team der Gemeinde UnterWegs von links: Luise Kurtz, Stefanie Radermacher-Loup, Ulla und Egon Weber.

FOTO: PRIVAT



Alle Kinder im Alter von 4-11 Jahren sind herzlich eingeladen

zum Kindersamstag
am 10. Juni, 11-13 Uhr

Im Bürgerhaus Düren-Ost,
Nörvenicher Straße 7-9

Weitere Informationen
und Anmeldung
bei Vera Schellberg,
tel.: 02421/22 42 84

Alle sind auch herzlich eingeladen in die Christuskirche...

- zum Familiengottesdienst am Ostermontag, 10.04., 11 Uhr mit gemeinsamem Frühstück und Ostereier suchen ab 10 Uhr
- Kindergottesdienst am Sonntag, 02.04. und 07.05. um 10 Uhr

BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Susanne Rössler, Tel. 02421/97 10 76 (Nörvenich); Diakon Joscha van Riesen 02421/22 38 077 (Vettweiß).

Seniorenkreis

Do, 20.04., 25.05., 15 Uhr. Info: Inge Klopmeier, 02426/53 71.

Seniorenmorgen

05.04., 03.05., 9:30 Uhr.
Auskunft und Anmeldung:
Andrea Baum, 02426/44 68.

Besuchsdienstkreis

24.04., 10 Uhr

Kindergottesdienst

So, 23.04., 28.05., 11 Uhr

Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis

19.04., 17.05., 19 Uhr

Schulgottesdienst

02.05., 9 Uhr, Nörvenich,
03.05., 8 Uhr, Vettweiß

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Am Schloss“
Nörvenich: 05.04., 16 Uhr
„Alten- und Pflegezentrum
Mariahilf“ Nörvenich:
04.04., 10:15 Uhr
Pflegewohnhaus Vettweiß:
05.04., 10 Uhr
„Seniorenresidenz Burg Binsfelder“: 06.04., 10:30 Uhr

Biblisch-theologischer Arbeitskreis

25.05., 19 Uhr

Interreligiöser Gesprächskreis

15.06., 15 Uhr,
Bibel und Koran kennenlernen

Begegnungs-Café für Flüchtlinge und Einheimische

05.04., 03.05., 16 Uhr;
Wer sich beim Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt: Günter Schneider, tel. 02426/959 97 92, E-Mail: info@noervenich-hilft.de

Flüchtlingsberatung

dienstags 10-12 Uhr,
Gabi Pelzer: 02426/51 37

KIM-Beratung für Neuzugewanderte

bitte telefonisch anmelden bei
Tatjana Lukanowski:
0157/32 42 49 19 oder
02421/188-250

Colours of Music

Chorprobe Mo, 20 Uhr,
Leitung: Franz-Josef Brings,
02275/20 12 71

Konfirmand:innen-Unterricht

Neue Gruppe: ab 02.05. voraussichtl. dienstags 16:30 Uhr, Ankommen ab 16 Uhr
Alte Gruppe: 18.04., 16 Uhr Probe in der Christuskirche, 22.04., 14 Uhr Konfirmation

Jugendhaus Chill Out

Nörvenich, Hirtstr. 28:
Mi und Fr, 13:30–20:30 Uhr,
Frauwüllesheim Kreuzstraße:
Di und Do nachmittags in der Blockhütte am Sportplatz,
Infos und Anmeldung bei
Slawa Vorster: 0176/30 74 38 34

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 15-16:30 Uhr für Kinder ab 6 Monaten, Do, 9-10:30 Uhr für Kinder ab 6 Monaten, Auskunft: Dunja Rauße, 02426/90 18 49

Schnullertreff

18.04., 29.04., 09.05., 23.05., 15-16:30 Uhr, Dunja Rauße, tel. 02426/90 18 49



FOTO: PIXABAY

BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Erhard Reschke, Tel. 02421/500 48 64.

Senioren-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Mo, 03.04., 15 Uhr, Thema: „Pleiten, Pech und Pannen... April, April!“

Mo, 05.06., 15 Uhr, Thema: „Für mich soll's rote Rosen regnen.“

Besuchsdienst

Di, 25.04., 17:30 Uhr

Pflanzentausch-Börse

Sa, 22.04., 14-16 Uhr

Kleidertausch-Café

Mi, 10.05., 15-17 Uhr

Konfirmand:innen-Unterricht

Di, 16:15 Uhr

Doppelkopf für Frauen

Jeden 1. Di im Monat,
16:30-18:30 Uhr, Infos:
H. Tietjen, 02421/861 81

Bastelgruppe „Junge Herren“

Do, 14-17 Uhr

TIFFANY-Arbeitskreis

Di, 9-12:30 Uhr

Kinder- und Jugendchor Joyful Voices

Leitung: Sandra Eich,
Tel.: 0176/83 33 96 95

- für Kinder von 7-12 J., Probe donnerstags, 17:15-18 Uhr
- für Jugendliche, 13 J., Probe donnerstags, 18:15-19:30 Uhr

Essen in Gemeinschaft

Do, 12:45 Uhr, Anmeldung bei P. Freter, 02421/831 54

Qigong-Kurs „Die 8 Brokate“

Mo, 18:30 Uhr, Anmeldg.: Monika Eiser-Röhlig, 0157/57 27 19 00

Frauentreff

Do, 10 Uhr bis 11:30 Uhr



FOTO: PIXABAY

BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Vera Schellberg, Tel. 02421/224284.

Gottesdienst Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8

Herzlich eingeladen sind Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen. Die nächsten Gottesdienste: 06.04., 18.04. und 23.05., 15 Uhr. Infos bei: Vera Schellberg, 02421/22 42 84.

Senioren-Nachmittag

Mi, 12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 14:30-16:30 Uhr. Infos: Vera Schellberg, 02421/22 42 84

Frühstückstreff in der „Fabrik“

Do, 06.04., 20.04., 04.05. und 18.05., jeweils 10-12 Uhr, Anmeldung und Kontakt: Verena Blum: 02429/33 92

Sanfte Senioren-Gymnastik

dienstags von 16–17 Uhr,
Infos: Vera Schellberg,
02421/22 42 84

Schnuller-Café

Beratung, Kennenlernen, Spielen und Frühstücken Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr, freitagvormittags

AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

Vermietung der Räume d. Bürgerhauses für private Feiern

Doris Schuband, telefonisch unter: 02421/101 57

Sprechstunde f. Mieter:innen des Satellitenviertels

dienstags und freitags, 10-11:30 Uhr, im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.), Kontakt: Ute Schröder, 02421/20 95 20

Malstudio „AtmoSphère“ Kunst in der Fabrik

(ehemals Becker & Funck, Binsfelder Straße) mittwochs, 14-17:30 Uhr, Leitung: Doris Schuband, tel.: 02421/101 57

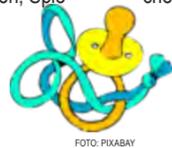


FOTO: PIXABAY

BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 02421/95 19 84, Küsterin Inge Eismar (M) Di-Fr, 8:30-11:30 Uhr, Tel. 02421/37 713.

Besondere Gottesdienste

07.04., Karfreitag, 10 Uhr, mit Abendmahl (M)
07.05., 10 Uhr, Konfirmation, Christuskirche Düren
28.05., 10 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Konfirmation (N)
Mo., 05.06., 10 Uhr, Sophienhof

Familiengottesdienste

09.04., Ostern, 10:30 Uhr, Niederzier, anschl. Ostereiersuche und Kirchenkaffee

Kinder-Gottesdienste (M)

02.04. und 14.05. und 04.06.,

11 Uhr, ab 10:30 Uhr gemeinsames Frühstück, dazu bitte anmelden unter Tel. 377 13
■ Weitere Gottesdienste siehe Gottesdienstplan S. 14!

Senioren-Nachmittag (M)

19.04., 15-17 Uhr,
17.05., 15-17 Uhr,
Mit Anmeldung bei Inge Eismar! Kontakt: Pfarrerin Karin Heucher

Senioren-Frauengruppe (M)

Kontakt: Küsterin Inge Eismar

Besuchsdienst-Kreis (M)

Fr., 28.04., 9:30 Uhr

Baby- und Spielgruppen (M)

Kontakt: Yvonne Katzenberger, 0157/55 91 10 59

Männergruppe (M)

Skatrunde für Senioren
Kontakt: Günther Brennecke, 02421/823 67

Frauen im Gespräch (N)

Kontakt: Heidi Schultz, 02428/23 09



FOTO: PIXABAY

"Land der offenen Fernen"

Bildungsurlaub Biosphären-Reservat Rhön vom 7. bis 11. August

Düren/Oberelsbach. Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet einen Bildungsurlaub ins Land der offenen Fernen an. Mitten im Herzen Deutschlands liegt die Rhön im Dreiländer-Eck Thüringen, Hessen und Bayern. Seit 1991 trägt die Rhön den Titel Biosphären-Reservat, dort werden modellhaft das Zusammenleben von Mensch und Kultur erprobt. Das UNESCO-Biosphären-Reservat Rhön steht für landschaftliche Vielfalt mit großem Arten-Reichtum. Beides hängt unmittelbar zusammen.

Das „Land der offenen Fernen“ ist eine vom Menschen geschaffene Landschaft mit vielen Wiesen und Weiden. In dieser Kultur-Landschaft, aber auch in den 3-Prozent-Wildnis-Gebieten gibt es zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, darunter viele gefährdete Arten. Auch die kulturelle Vielfalt mitsamt ihrer Geschichte, Dialekten, Riten und Traditionen sind ein wertvoller Schatz der Region.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, wird die kulturelle Vielfalt - insbesondere

die natürlichen und naturnahen Lebensräume - erhalten und, wo nötig, wiederhergestellt. Das sichert den genetischen Bestand und damit die Vielfalt des Lebens. In der Zeit vom 07. bis 11. August werden wir uns anschauen, was das heißt und die Rhön wandernd (bis 15 km/Tag) entdecken.

Untergebracht sind wir in der Umweltbildungsstätte Oberelsbach (Nachhaltigkeitsgemeinde). Die Unterbringung im Einzelzimmer inkl. Halbpension beträgt 272,-€, im Doppelzimmer 210,-€ pro Person (inkl. 4 x Wanderverpflegung). Die Kulinarik gehört dabei mit zum Programm. Bis auf wenige Ausnahmen werden nur Lebensmittel aus der Region verarbeitet. Hinzu kommt die Gebühr von 185,-€ inkl. Eintritte, Führungen und Busfahrten.

Unter www.bildung-bewegt-dueren.de kann man sich direkt online informieren und anmelden. Das Sekretariat der Bildungsstätte ist unter 02421/188-170 und per E-Mail (bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de) zu erreichen.

Unsere Konfis 2023



Konfirmation
06.05., 14 Uhr

Lutherkirche Buir
Pfarrerin Irene Weyer

Fynn Breuer, Buir
Mila Josephine Fiß, Buir
Lina Graupner, Buir
Henny Marie Lang, Buir
Luis Liepelt, Jakobwüllesheim
Leonard Lorei, Buir
Maja Mischke, Buir
Lana Op het Veld, Buir
Pauline Tia Seemann, Buir
Marvin Siepen, Golzheim
Anika Stein, Nörvenich
Leon Sudhop, Buir

Konfirmation
22.04., 14 Uhr

Christuskirche
Diakon Joscha van Riesen

Kilian Aisch, Eschweiler ü.F.
Marvin Beuel, LUXHEIM
Niklas Beuel, LUXHEIM
Fiona Heus, Vettweiß
Lea Krebs, Frangenheim
Alina Kuss, Nörvenich
Philipp Otto, Müddersheim
Livia Prell, Müddersheim
Celine Sastalla, Müddersheim
Jonas Scheffler, Eschweiler ü.F.
Nils Schmitz, Jakobwüllesheim



Konfirmation
07.05., 10 Uhr

Christuskirche
Pfarrerin Karin Heucher

Malte Frohn, Selhausen
Niklas Grünert, Merzenich
Ole Kesten, Merzenich
Emilia Kirchner, Merzenich
Magnus Küfen, Huchem-Stammeln
Maik Laukart, Merzenich
Nia Laumann, Merzenich
Laura Lubaczewski, Oberzier
Katharina Nohr, Merzenich
Anita Schröder, Düren
Vivien Tierbach, Girbelsrath
Sophie Ufer, Merzenich
Til Winstel, Merzenich

Konfirmation
06.05., 11 Uhr

**Evangelisches
Gemeindezentrum Birkesdorf**
Pfarrer Erhard Reschke

Nick Henrick Breunig
Kimberly Sabrina
Caucheteur
Bastian Cousain
Linus Knaub
Viola Sophie Krüger
Leon Oepen
Luca-Fabio
Schaffrath
Jan Schall

Konfirmation
28.05., 10 Uhr
Niederzier, Bürgerhaus
Pfarrerin Karin Heucher

Jana Brandt, Niederzier
Luisa Marschall, Ellen



Bild links: Die Konfi-Gruppen Buir und Birkesdorf auf der aktuellen Konfi-Fahrt in Nideggen. FOTO: JANA WEIS

Unsere Konfis 2023



Bild oben: Ein Teil der Konfirmand:innen aus Düren-Ost bereitet sich gerade auf ihre Konfirmation vor. "Verbunden zu sein mit Menschen, die zu mir gehören, ist uns wichtig", sagen mehrere der Jugendlichen. FOTO: PRIVAT



Konfirmation
28.05., 11 Uhr

Christuskirche
Pfarrerin Vera Schellberg

Jo-Henri Göbbert
David Janz
Viktoria Kwast
Juliana Lang
Paul Matz
Tobias Prochortschuk
Carolin Reichelt
Max Reimer
Felix Schalt
Ruben Schillberg
Elea Marie Servos
Paula Wagner
Anna Wolf
Anastacia Wolf

Konfirmation, 10.04., 11 Uhr
Juliane Patberg



Konfirmation
20.05., 14 Uhr

Christuskirche
Pfarrer Stephan Schmidlein

Maximilian Adler	Svenja Keding
Philipp Anselm	Romy Kimmlingen
Melissa Bergstreiser	Amira Lang
Kate Beyer	Katarina
Louis Büchel	Lautenbach
Alicia Clermont	Till Luysberg
Alina Clermont	Sarah Lynen
Zoe Dorn	Marc Nayda
Florentine Ercken	Jolisa Nayda
Martin Grzella	Alexandra Paul
Maximilian	Lilly Pezold
Hausweiler	Andy Schleiger
Alexandra Heidt	Niklas Schumacher
Simon Hennersdorf	Anna-Lena Teichreb
Hannah Hürtgen	Ole Vogelbruch

Konfirmation
29.04., 13:30 Uhr

Christuskirche
Pfarrer Martin Gaevert

Chiara Arlt
Moritz Bauer
Arthur Bergmann
Victoria Klein
Arik Kruse
Fynn Mock
Paul Nuyken
Marvin Redenius
Jan Schäfer
Damien Stärke
Jule Steiner
Jolina Teuber

Schwarzlicht-Theater-Aufführung der Konfirmand:innen aus Kreuzau und Nideggen am 07.03. im Gemeindehaus Kreuzau. FOTO: MARTIN GAEVERT

Konfirmation
23.04., 10 Uhr

Christuskirche
Pfarrer Dirk Chr. Siedler

Mikka Bailly
Cheyenne Behlen
Nidas Dienstknecht
Lars Gilissen
Virginia Görden
Evelyn Gusser
Lennox Klement
Alex Kluger
Anna Küster
Mattis Kuhlmann
Mirco Lenz
Tizian Mittag
Lucia Rudolph
Nils Rudolph
Hendrik Skowasch



„Für mich war es immer wichtig zu schauen, wo stehen Menschen am Rande“

5 + 1 FRAGEN AN...

1) Worin besteht Ihr Engagement/ Ihre Aufgabe in der Evangelischen Gemeinde zu Düren?

Ich unterscheide bei dieser Frage zwischen Engagement und Arbeit: Die Arbeit betrifft seit gut zwei Jahren hier meine Tätigkeit im Nachbarschaftstreff Düren Nord mit Kindern, Frauen und Familien aus dem Stadtteil - viele davon mit einer Zuwanderungsgeschichte.

Es gibt das Schnuller-Café (in Kooperation mit dem „Haus für alle“), eine Gruppe für Eltern mit kleinen Kindern und nicht zuletzt die Hausaufgaben-Hilfe, gerade nach Corona wichtiger denn je. Hierbei arbeiten wir mit den Kindergärten zusammen. Leider gibt es das Projekt Kita-Einstieg nicht mehr, aber dafür ein Projekt am Mittwoch-Nachmittag. Mein Engagement in der evangelischen Kirche hingegen geht schon sehr viel länger. Ich bin quasi in der Kirche aufgewachsen und seit meinem 14. Lebensjahr aktiv.

Für mich war es immer wichtig zu schauen, wo stehen Menschen am Rande und wo kann man diesbezüglich Kirche öffnen. Dieses Hinschauen bedeutet für mich mein Engagement. Angefangen habe ich mit ehrenamtlicher Jugendarbeit für „Gastarbeiter-Kinder“, wie es zu dieser Zeit hieß. Mit 18 habe ich eine Kinder-Gruppe geleitet, bei der auch türkische Mädchen dabei waren, ein Novum damals. Über diese und andere ehrenamtlichen Aktivitäten, vor allem in der Flüchtlingsarbeit, bin ich letztendlich zu meiner Arbeit hier in der Gemeinde gekommen.

2) Was würden Sie gerne an der Evangelischen Gemeinde ändern?

Zur Evangelischen Gemeinde zu Düren im Speziellen möchte ich nichts sagen, sondern lieber dazu, was ich an Kirche allgemein ändern möchte. Kirche sollte sich weniger mit sich selbst beschäftigen, sondern mehr mit dem, was in der Welt passiert. Die Evangelische Gemeinde zu Düren ist schon ganz gut aufgestellt, sie hat sich sehr früh im Zusammenhang

mit der „Dürener Theologischen Erklärung“ mit diesem Thema beschäftigt. Aber mehr geht natürlich immer...

3) Haben Sie einen Lieblingsvers aus der Bibel, ein persönliches Motto oder ein Zitat einer berühmten Person, das/der Sie begleitet?

Für mich ist es die biblische Geschichte von den zwei Brüdern, meist genannt die Geschichte vom verlorenen Sohn, aber ich nenne sie lieber die Geschichte von den zwei Brüdern. Mein innerer Antrieb ist es zu schauen, wer ist gerade nicht da und taucht in der Ferne auf. Das bedeutet, nicht so sehr den Blick auf die, die sowieso schon dabei sind, also auf „den einen Bruder“, auszurichten.

Mir ist es wichtig, den Blick auf die Außenstehenden und Ausgrenzten auszurichten - egal, ob Zugewanderte oder Einheimische - also auf den zweiten Bruder, der ja nicht verloren, sondern auch da ist.

4) Haben Sie ein Vorbild, eine Person, die Sie in Ihrem Leben stark beeindruckt/ beeinflusst hat?

Ganz klar meine Oma, eine spannende Frau, in Indonesien geboren und mit zehn Jahren nach Deutschland gekommen. Sie ist in pietistischen¹ Kreisen groß geworden, war aber ein absoluter Freigeist und hatte es damit in ihrem Leben nicht einfach. Sie ist sehr früh verwitwet. Bei ihr saß ich mit den damals sogenannten „Gastarbeitern“, ehemaligen Strafgefangenen und meinen Cousins und Cousinen gemeinsam am Kaffeetisch, und wir spielten Karten ... Sie konnte super bluffen!

Sie war sehr aktiv in der Kirche und hat den Mund aufgemacht, wenn ihr etwas nicht passte. Ich habe viel Zeit bei ihr verbracht, viel mit ihr geredet und es war immer spannend. Sie war frei im Denken, aber mit einem festen Kompass.

¹ pietistisch: von lateinisch ‚pietas‘: Gottesfurcht, Frömmigkeit

... RENATE WESEMANN/ Das Interview führte Nicola Schoeller



Renate Wesemann.

FOTO: MARGARITA KLÜTSCH

5) Was möchten Sie unbedingt einmal ausprobieren?

Ich möchte gerne Oma werden. Das wäre eine Rolle, die ich noch ausfüllen möchte, was ja durchaus realistisch ist, und ich möchte noch einmal Ramstein, Patti Smith und AC/DC auf der Bühne sehen. Nicht zusammen, aber mal sehen, was noch geht.

6) Was ist für Sie das Besondere an der Arbeit im Nachbarschaftstreff?

Spannend ist für mich, dass es hier um Langstrecke geht. Die Flüchtlings-Arbeit vorher in

Gürzenich war Kurzstrecke: jetzt Problem, jetzt Lösung. Die Arbeit hier hat viel mit Beziehungs- und Vertrauensaufbau zu tun.

Ich bin immer wieder verblüfft, welches Vertrauen mir diese Menschen entgegenbringen, dass sie mir ganz Persönliches erzählen und mich in ihr Leben lassen. Für mich besteht jeden Tag die Herausforderung darin, diesem Vertrauen gerecht zu werden, den Menschen zu entdecken und ihm Raum zu geben.

Spannend ist beispielsweise bei Kindern die Entwicklung zu

beobachten oder zu sehen, wie Frauen hier immer mehr ankommen und sich ausprobieren.

Und es ist schön zu sehen, wie glücklich und dankbar die Menschen sind, wenn man sich für sie interessiert.

■ Hier ist ein weiteres Interview aus unserer Reihe „5+1 Fragen an...“. In jeder Ausgabe des Gemeindebriefs stellen wir Menschen vor, die unserer Gemeinde nahestehen. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen/Euch Ihr/Euer Redaktionsteam des Gemeindebriefs Düren.

DANKESCHÖN!

Keiner muss alles alleine schaffen!

HERZLICHEN DANK für Ihre wunderbare solidarische Unterstützung

Bestimmt erinnern Sie sich noch an den Spendenbrief vom vergangenen Herbst, in dem wir Sie angesichts Energiekrise, Ukraine-Krieg und Corona-Pandemie zu solidarischem Handeln eingeladen haben, damit sich alle in unserer Gemeinschaft wohl fühlen können.

Wir sind sehr dankbar, dass Sie uns Spenden in Höhe von 26.775,-€ anvertraut haben, damit wir Menschen in finanziellen oder seelischen Notlagen jederzeit unbürokratisch

und schnell eine Tür zur Zuversicht öffnen können. Sie ermöglichen uns, dass wir Orte anbieten können, in denen Gemeinschaft er- und gelebt werden kann.

Zusammen mit Ihrer Unterstützung sind wir in der Lage, Beratungen für Menschen in schwierigen Situationen anzubieten. Wir können Meilensteine setzen wie ein farbenfrohes Sommerfest oder eine Musical-Aufführung, die noch lange Zeit danach Ermutigung und Stär-

ke ausstrahlen. Insgesamt waren 255 Spenderinnen und Spender unserem Aufruf gefolgt. Besonders freut uns, dass fast ein Fünftel (43 Menschen) von unserer solidarischen Idee so begeistert war, dass sie als Neuspender:innen mitgemacht haben.

D a n k e für Ihren Mut und Ihr Vertrauen in uns und in unsere sozialdiakonische Arbeit. Jede Spende war ein wichtiger und unverzichtbarer Beitrag, sowohl die 5,-€

als auch die 5.000,-€-Spende – und natürlich jeder Betrag dazwischen. Wichtig ist, dass so viele Menschen bereit sind etwas dazu beizutragen, damit wir Menschen helfen können.

Wer sich noch beteiligen möchte, kann dies durch eine Überweisung leicht tun:

Evangelische Gemeinde zu Düren, IBAN: DE41 3506 0190 1010 9020 33, BIC: GENODE1DKD, Spendenzweck: 29799 Keiner muss alles!



FOTO: S. STOLTE-LEHNERT

Nochmals herzlichen Dank für alle Unterstützung, Rückmeldungen und Spenden! Dirk Chr. Siedler

40 Prozent weniger Gasverbrauch

Bericht der Energie-Einsparungen der Evangelischen Gemeinde zu Düren / von Kai Stallbaum und Pfarrer Martin Gaevert



Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses der Evangelischen Gemeinde Düren, 2019.

FOTO: PRIVAT

Der Winter 2022/23 wird vielen in Erinnerung bleiben. Der Krieg in der Ukraine kam uns allen viel näher, als die Nachkriegsgenerationen das bisher kannten. Der Wirtschaftsminister berichtete über eine Gasmangellage und der Füllstand der Gasspeicher war über den ganzen Winter ein wichtiges Thema. Die Preise für Gas und Öl explodierten und machten Hilfsprogramme notwendig, damit die Menschen sich ein warmes Wohnzimmer leisten konnten.

Viele Unternehmen haben mit den hohen Preisen zu kämpfen und an den Brotpreisen haben wir es selbst auch gespürt. Natürlich ist auch unsere Evangelische Gemeinde davon berührt, mussten wir doch schon 2019 immer an die 90.000,- € für Wärmeenergie in allen unseren 16 Häusern bezahlen. Der größte Wärmeverbraucher ist natürlich das Haus der Evangelischen Gemeinde neben der Christuskirche.

Am Anfang steht das Datensammeln und Rechnen

Seit 2008 dokumentiert der Grüne Hahn die Verbrauchsdaten von Gas und Strom im Gemeindezentrum Düren. Ab 2018 sind die Daten des Gemeindezentrums in Birkesdorf hinzugekommen. Insgesamt sind es rund 12 Gas- und 30 Stromzähler, die das Team im Auge behalten muss.

Die Evangelische Gemeinde zu Düren hat frühzeitig die Notwendigkeit zum Wandel in der Energieversorgung erkannt. Schon 2008 wurden zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) in Betrieb genommen. 2018 und 2020 wurden mit Hilfe von Greenpeace Energy zwei große Photovoltaik-Anlagen aufs Dach gebracht. Die Anlagen haben sich finanziell bereits gelohnt. Beide Module haben uns geholfen, die höheren Energiekosten zu managen. Aber die Gaskrise, die durch den Krieg in der Ukraine im letzten Jahr entstand,

ließen Fragen aufkommen: Schalten wir die Blockheizkraftwerke ab, weil die Gaspreise in die Höhe schnellen? Lohnt sich der Betrieb vielleicht doch, weil auch die Kosten für Strom gestiegen sind? Das alles sind Fragen, mit denen sich

Die abgelesenen Verbrauchsdaten werden in das Datenkonto des Grünen Hahns eingetragen. Das Grüne Datenkonto ist eine kirchliche Cloudlösung, in der auch die Evangelische Kirche des Rheinlandes angeschlossen ist. Hier wer-

Team Grüner Hahn braucht deine Hilfe!



Das Team des Grünen Hahns besteht momentan aus drei ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern und Pfarrer Martin Gaevert.

Das Team organisiert die regelmäßig alle vier Jahre stattfindende Umwelt-Auditierung der Gebäude der Evangelischen Gemeinde zu Düren am Peter-Beier-Platz und in Birkesdorf. Neben den wiederkehrenden Tätigkeiten gibt es immer wieder neue Projekte, in die man sich einbringen kann.

Dringender denn je müssen wir nun Ideen finden, die gemeindlichen Gebäude auf den Weg zur Klimaneutralität zu bringen.

das Team des Grünen Hahns beschäftigt. Also kommen zu den üblichen Gas- und Stromzählern, die Sie von zuhause kennen, noch Binnenzähler hinzu. Sie erfassen speziell die mit Photovoltaik und BHKWs erzeugte Strommenge und messen den Gasverbrauch der BHKWs. Ganz schön knifflig. Ohne die Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen aus der Technik und der Verwaltung der Gemeinde wäre das Projekt schnell am Ende. Besagte Mitarbeiter:innen stellen Verbrauchsdaten der Energieversorger zur Verfügung und lesen die Zählerstände für Gas und Strom ab.

Jetzt geht es im Team weiter. Die einzelnen Positionen müssen addiert, subtrahiert und dokumentiert werden. Übrigens, manches Mal hakt es auch und die abgelesenen Daten passen nicht plausibel zueinander. In solch einem Fall wird geprüft, bis eine plausible Erklärung gefunden wird.

Wir brauchen Dich als engagiertes und interessiertes Teammitglied.

- Hast du Lust auf technischen Umweltschutz?
- Willst du als Journalist:in das Bindeglied der Gruppe zur Gemeinde sein?
- Kennst du dich mit der Aufbereitung von Daten aus?
- Du hast tolle Ideen für die Gemeinde, wie wir CO₂ einsparen können?
- Möchtest du Klimapate für ein Gemeindehaus werden?

Kontaktieren kannst du uns über Pfarrer Martin Gaevert. Seine Kontaktdaten sind auf der vorletzten Seite (S. 13) dieses Gemeindebriefs abgedruckt.

den die gesammelten Daten erfasst und können statistisch ausgewertet werden.

Heizkonzept erstellt

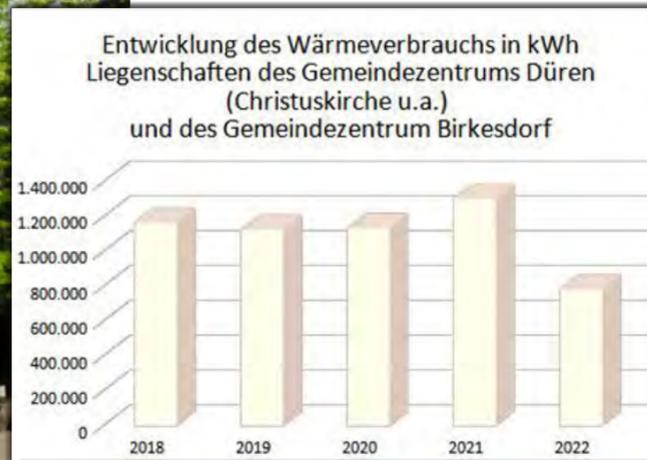
Angesichts der Gaskrise und des drohenden Gasmangels in Deutschland wurde überlegt: Welche Maßnahmen helfen uns weniger Heizenergie zu verbrauchen?

Wir haben lange überlegt und Experten einbezogen. Schließlich war der Plan gefasst: In den Büros mussten die Mitarbeitenden mit 19 Grad Celsius auskommen. Sie haben es mit warmen Pullis und warmen Getränken über den Winter geschafft.

Die Flure und Foyers in allen Gebäuden blieben unbeheizt. Natürlich war das auch eine Einschränkung für die Besucher:innen, die in ein kaltes Gebäude kamen. Aber das Verständnis für die Maßnahmen war bei allen Menschen da. Das nächtliche Absenken

der Heizungen wurden um einige Stunden verlängert: statt wie sonst von 22 bis 6 Uhr morgens, jetzt von 19 bis 7 Uhr morgens. Gleichzeitig wurde die Nachttemperatur

Christuskirche die ganze Zeit messen, um zu kontrollieren, dass die Orgel durch eine zu hohe Luftfeuchtigkeit keinen Schaden nimmt.



Das Ergebnis...

...unserer Energie-spar-Anstrengungen können Sie in den Statistiken ablesen.

Und das Bild ist, dass Mitarbeitende und Gemeindemitglieder, die die gemeindlichen Liegenschaften nutzen, den Wärmeverbrauch von über 1.300.000 kWh (im Jahr 2021) auf rund 800.000 kWh (im Jahr 2022) reduziert haben.

Das ist ein Minus von 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gratulation! Es ist eine großartige Leistung. Sie hilft der Gemeinde finanziell, diese schwierige Zeit zu überstehen, viel CO₂ einzusparen und so zumindest einen kleinen Beitrag zu leisten, im Sinne des Klimawandels.

Auch der Stromverbrauch reduzierte sich: Etwa 5 Prozent weniger elektrische Energie hat die Gemeinde im Jahr 2022 verbraucht. Besonders bemerkenswert am Stromverbrauch ist die leichte aber nahezu stetig fallende Tendenz.

Christuskirche blieb im Winter kalt

Für viele war die Verlegung der Gottesdienste eine große Umgewöhnung. Die Gottesdienste wurden von Oktober bis April von der Christuskirche in das Haus der Gemeinde verlegt. Nur in der Advents- und Weihnachtszeit haben wir eine Ausnahme gemacht.

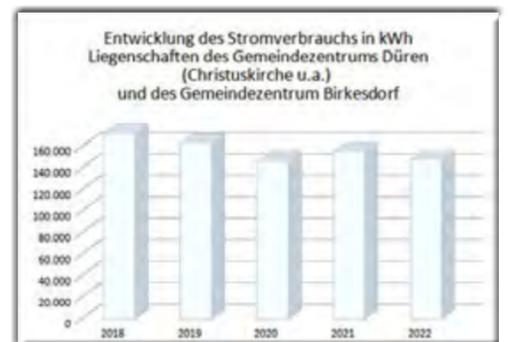
In der Christuskirche ergeben sich besondere Probleme: Dort steht unsere Steinmeyer-Orgel. Für diese große und musikalisch wertvolle Orgel tragen wir Verantwortung.

Kälte macht ihr nichts aus, aber Feuchtigkeit. Weil kalte Luft aber weniger Feuchtigkeit

Wie geht es weiter?

Der nächste Winter kommt bestimmt. Der kleine Graph des Stromverbrauchs ist in der gleichen Skalierung wie der Wärmeverbrauch dargestellt.

Man erkennt, dass der Wärmeverbrauch ungefähr um den Faktor 7 über dem Stromverbrauch liegt. Diese Erkenntnis gibt unserem Handeln die Richtung für die nächsten Jahre vor: Am effektivsten sparen wir CO₂ ein, wenn wir den Wärmeverlust unserer Liegenschaften weiter reduzieren.



Die Frage lautet: Wie können wir unsere Häuser besser dämmen und ohne Gas und Öl heizen? Werden wir auch Wärmepumpen-Heizungen einbauen oder Hackschnitzel-Heizungen? Wir haben noch nicht genug vor, um 2035 auch nur in die Nähe einer klimaneutralen Bewirtschaftung unserer Gebäude zu kommen.

keit aufnehmen kann, müssen wir die Luftfeuchtigkeit in der

klimaneutralen Bewirtschaftung unserer Gebäude zu kommen.

Musikfest im Kirchenkreis Jülich

MUSIKALISCHES Himmelfahrtswochenende vom 18.05. bis 21.05.



Am Himmelfahrtswochenende (18.-21.05.) geht es in unserem Kirchenkreis musikalisch zu. Das Fest beginnt am Donnerstag mit Gottesdienst und Bühnenprogramm im Jülicher Gymnasium Zitadelle. Am Freitag und Samstag gibt es dann überall im Kirchenkreis Workshops. Am Sonntag schließlich bieten unsere fünf Regionen jeweils eine Abschlussveranstaltung an. Hier in Düren feiern wir einen Kantaten-Gottesdienst

in der Christuskirche. Das Gesamt-Programm finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises Jülich: www.kkrjuelich.de.

Eröffnungstag

Christi Himmelfahrt, 18.05.
Pädagogisches Zentrum
Zitadelle Jülich

11 Uhr: Eröffnungsgottesdienst, im Anschluss offenes Singen
ab 12:30 Uhr: Imbiss/Getränke
ab 13 Uhr: Bühnenprogramm und "Markt der Möglichkeiten"
16 Uhr: Konzert "Nun danket alle Gott" mit WindWood & Co - Vanessa Feilen & Andreas Schuss
17 Uhr: Ende

Workshops

Orgelworkshop
Samstag, 22.04., Eschweiler

Gospelworkshop
Freitag, 19.05., bis Sonntag, 21.05., Eschweiler

Vom Tuten und Blasen –
Workshop zur Blastetechnik
Samstag, 20.05., Hückelhoven

Workshop-Improvisation im Chor – Schulung für Chorleiter:innen
Samstag, 20.05., Düren

Improvisation im Chor –
Workshop für Chor-Sänger:innen
Samstag, 20.05., Düren

Kantate zum Mitsingen, Sa, 20.05., Linnich

„Vielfalt“ –
Kinder-Sing-Nachmittag
Samstag, 20.05., Düren

Neues geistliches Liedgut –
ein Singprojekt
Samstag, 20.05., Linnich

Handglocken-Schnupperkurs
Samstag, 20.05., Eschweiler

Kantaten-Gottesdienst
Sonntag, 21.05., 10 Uhr
Christuskirche Düren

J.S. Bach: Himmelfahrts-Oratorium, Evangelische Kantorei Düren
Solisten, Orchester

Leitung: Stefan Iseke
Liturgie und Predigt:
Dirk Chr. Siedler

Im Anschluss an den Kantaten-Gottesdienst ist die ganze Gemeinde zu einer Feier mit Essen und Trinken und musikalischen Beiträgen ins Haus der Evangelischen Gemeinde eingeladen.

Mitfahr-Möglichkeiten am Eröffnungstag

Alle, die eine Mitfahr-Gelegenheit anbieten oder suchen, treffen sich um 10 Uhr auf dem Gemeinde-Parkplatz an der Christuskirche und teilen sich auf die PKW's und Gemeinde-Busse auf.



Unter den 7 Schönsten Deutschlands

DANKSAGUNG an den "Förderverein Evangelischer Friedhof Kölnstraße"



Evangelischer Friedhof Kölnstraße.

FOTOS: PRIVAT

„Man müsste mal...“ – war der Ausgangspunkt für ein Projekt, das vor über zwei Jahrzehnten begründet wurde und eine nachhaltige Wirkung für unsere Gemeinde hatte: die Gründung des „Fördervereins Evangelischer Friedhof Kölnstraße“ am 08. November 1999.

Initiator Jochen Schoeller hat sich in dieser Zeit unermüdlich für die Reaktivierung des Friedhofs eingesetzt. Als Vorsitzender des Vereins hat er gemeinsam mit dem Vorstand vor allem die Restaurierung zahlreicher Grabmäler begleitet und durch den Förderverein finanziert. Da-

bei war maßgeblich die Dürener Denkmalpflegerin Heike Kussinger-Stanković beteiligt, die vor kurzem mit anderen ein lesenswertes Buch über die Geschichte des Friedhofs und seine Grabmäler herausgegeben hat (Engel, Kinder und trauernde Frauen, Hahne & Schloemer Verlag).

Damit haben sie maßgeblich dazu beigetragen, den Friedhof wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und unserer Gemeinde zu bringen. In einer kleinen Feierstunde hat sich das Presbyterium unserer Gemeinde

beim Vorstand bedankt. Daran nahmen teil: Jochen Schoeller (3.v.r.), Heike Kussinger-Stanković (3.v.l.), der neue stellvertretende Vorsitzende Christoph Rachel (4.v.l.), unser bisheriger Friedhofsverwalter



Alexander Müller (2.v.r.), der diese Aufgabe nun an Anna Schmidt (2.v.l.) in unserer Verwaltung übergeben hat. Auch unsere frühere Presbyterin Ina Schoeller (1.v.l.) nahm teil. Stephanie Krafft konnte an der Feierstunde nicht teilnehmen.

Presbyteriums-Vorsitzender Dirk Chr. Siedler (l.v.r.) dankte allen für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Jochen Schoeller stellte in einer Ansprache heraus, dass der Friedhof inzwischen unter Denkmalschutz steht und unter die sieben schönsten Friedhöfe Deutschlands gewählt worden ist.

Erfolgstory Bücherbasar

Nach langer Corona-Pause konnte beim letzten Familientag im Advent endlich wieder ein Bücherbasar angeboten werden. Unser Vorbereitungsteam hat sich zusammengefunden und sich mit großer Freude über die gespendeten Bücher hergemacht. Nachdem zunächst nur zögernd Bücherspenden eingingen, hat ein nochmaliger öffentlicher Aufruf uns geradezu überrollt.

Da wir nur begrenzten Platz haben, wurde die Auswahl zur schwierigsten Aufgabe, zumal die Qualität der Bücherspenden so gut war wie noch nie. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender:innen.

Nach fünf Tagen waren alle Bücher sortiert und fanden ihren Platz. Jetzt freuten wir uns auf den Sonntag und hofften, dass fleißig gekauft wird. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Nach dem Gottesdienst strömten die Besucher:innen in den Saal. Einige machten sich gleich über die Bücher her. Andere stärkten sich zunächst mit Suppe oder Kuchen. Am Ende des Tages hatten wir einen Erlös von 820,-€.



Rekord-Erlös beim Bücherbasar.

FOTO: A. GAITZSCH

Bei allen Veranstaltungen, die im Dezember im Saal stattfanden, konnten die restlichen Bücher verkauft werden. Im Januar boten wir erneut einen Bücherverkauf an und erzielten damit 983,-€. So hatten wir insgesamt einen Erlös von 1.803,-€. Ein absoluter Rekord!

Der kleine Rest Bücher, der übrigblieb, verteilte sich auf öffentliche Bücherschränke im Raum Düren. Für den Bücherbasar im Gemeindehaus Birkesdorf blieb auch etwas übrig. Der Spendenerlös kommt den sozialen Einrichtungen unserer Gemeinde zugute. *Cornelia Kenke*

Lust auf Essen in Gemeinschaft?

NACHBERICHT zum Heilig-Abend-Essen und Einladung zum Gründonnerstag

Am Anfang war die Idee! Zusammen wollten wir Weihnachten, das Fest der Freude, in Gemeinschaft feiern. Über den Gemeindebrief wurde geworben, das Fest gemeinsam vorzubereiten und zusammen mit gespendeten und geretteten Lebensmitteln zu kochen und danach an einer großen Tafel zu essen und zu feiern.

51 Geflüchtete aus dem Iran und zwei Besucherinnen aus der Gemeinde folgten der Einladung. Mit Bussen wurde ein Shuttle-Dienst zur ZUE (Zentralunterbringung für Flüchtlinge) in Gürzenich eingerichtet und der Transport organisiert. Zusammen mit

den Helfer:innen wurde im Saal der Gemeinde festlich eingedeckt für 60 Personen. Mittlerweile wa-



FOTOS: PRIVAT

ren zwei große Kisten mit Salat und Gemüse und zwei PKW-Ladungen voll mit geretteten Lebensmitteln angekommen.

Für die Gäste aus dem Iran boten die Lehrküche und die Groß-

küche der Gemeinde gute Möglichkeiten, die Zubereitung der Speisen zu übernehmen. Schnell zeigte sich jedoch, dass die Lehrküche allein zu klein war für das große Interesse mitzukochen. Die Frauen übernahmen in der Lehrküche das Ruder und zauberten ein großes Salat-Büf-fet, während unten in der großen Kü-

che Hirschbraten, Hähnchen und einige Beilagen zubereitet wurden.

Ein Glück, dass Massud als Helfer und Übersetzer dabei war. So stand das Essen auch nach Ende des 18-Uhr-Gottesdienstes bereit

und das Buffet konnte gestürmt werden. Die bange Frage vom Morgen des Heiligabends, ob wir alle satt bekämen, hatte sich aufgelöst: Es war genug für jeden da und es hatte fantastisch geschmeckt.

Das gemeinschaftliche Kochen und Essen führte zu näherem Kennenlernen und interessanten Gesprächen. Etwas im Gemeindefaal, entfaltete eine besondere Anziehungskraft: der Weihnachtsbaum. Vor ihm wurden unzählige Erinnerungsfotos geschossen.

Nachdem die Frage der Iraner, ob denn in einer Kirche getanzt werden könne, bejaht wurde, ertönte aus dem Lautsprecher alsbald iranische Musik. Und es wurde getanzt und gesungen. Gesungen wurde auch in den Bussen

Herzliche Einladung an alle!

Am Gründonnerstag wollen wir das „letzte Abendmahl“ zusammen feiern und anschließend gemeinsam essen. Gerhard, Elke, Amira, Tom, Colin, Jenni, Sino und Silke sind dann wieder mit dabei!

auf dem Rückweg zur ZUE. Weihnachten, ein Fest der Freude!

Diese Freude, die alle miteinander hatten, macht Lust auf eine Wiederholung.



Sie liegen im Krankenhaus und wünschen Besuch? KRANKENHAUS-BESUCHE in Corona-Zeiten

Wenn Sie im Krankenhaus Düren, Birkesdorf oder Lendersdorf liegen und gerne Besuch aus der Gemeinde haben möchten, äußern Sie diesen Wunsch direkt im Aufnahmebüro oder beim Pflegepersonal auf den Stationen!
Oder rufen Sie mich an:
02275/91 15 86.
Ich komme gerne zu Ihnen!

Irene Weyer, Pfarrerin



Ein Zuhause für Pflegekinder

Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen - für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer.



Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung
Evangelische Gemeinde zu Düren,
Wilhelm-Wester-Weg 1, (Eingang B)
52349 Düren

Weitere Infos:
Tel. 02421/188-240, pflegekind-adoption@
evangelische-gemeinde-dueren.de
oder: karin.ketges@ekir.de

Neues Repair-Café in Kreuzau gegründet

Der erste Termin ist am Freitag, 21.04, von 15-18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstraße 5. Eine Anmeldung für die Reparatur elektrischer Geräte ist unter anderem bei Klara Monath möglich,
E-Mail: klima@kreuzau.de, Tel.: 02422/507-255.
Die Reparatur ist kostenlos, das verbrauchte Material muss aber bezahlt werden. Um eine Spende wird gebeten.

Allerlei fürs Baby gesucht!

Wir suchen fortlaufend für die Weitergabe an Frauen oder Familien:
Baby-Erstausrüstung bis Größe 104 in gut erhaltenem Zustand!

Kontakt:
**Schwangeren-Beratung
der Evangelischen Gemeinde zu Düren,
Tel. 02421/188-157**



Blechbläser-Ensemble sucht Verstärkung

Junge und junggebliebene Menschen, die Trompete, Horn, Posaune oder Tuba spielen, sind herzlich eingeladen, uns zu unterstützen. Steht Ihr Instrument vielleicht schon lange ungenutzt herum? Brauchen Sie ein Leih-Instrument? Haben Sie Lust, ein Instrument neu zu lernen? Dann sind Sie bei uns richtig!



FOTO: PIXABAY

Die Proben finden jeweils dienstags von 18:30-20:30 Uhr im Vortragsraum neben der Christuskirche statt. Unterricht nach Vereinbarung. Infos und Anmeldung bei:
Christoph Fahle,
Tel.: 01525/417 75 59.

Ran an die Stricknadeln!

Wollten Sie schon immer mal stricken lernen? Dann lesen Sie unbedingt weiter... Anfänger versorgen wir gern mit Ideen und Anleitungen. Auch gute Stricker:innen sind eingeladen mitzumachen. Über den Austausch erhalten Sie neue Anregungen oder Sie geben ihr Wissen weiter. Bringen Sie Ihre eigenen Handarbeiten mit!

In fröhlicher Runde, mit einem Kaffee oder Tee, verbringen wir den Nachmittag mit Stricken und Gesprächen. Der Kurs ist kostenlos! Kommen Sie unverbindlich im Haus der Evangelischen Gemeinde vorbei!
Termin: jeden Montag, außer der 1. Montag im Monat, 14:30-16:30 Uhr, Info: Luise Kurtz, Tel.: 02421/188-174.



FOTO: PIXABAY

Pflanzentausch-Börse

Sa, 22.04., 14-16 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Birkesdorf,
Matthias-Claudius-Str. 8.

Bringen Sie bitte mit: Samen, Zwiebeln, Stauden, Ableger, auch Zimmerpflanzen – gut transportierbar und beschriftet. Nehmen Sie mit, was andere anbieten. Auch wer nur mitnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Vielleicht haben Sie sogar Samen von alten Gemüse-Sorten! Eine Voranmeldung ist nicht nötig!

Gold-Konfirmation

Alle, die vor 50 Jahren Ihre Konfirmation gefeiert haben, laden wir herzlich ein zur Feier der Goldkonfirmation im Gottesdienst am **25. Juni, 10 Uhr** in der Christuskirche.

Alle, die 1958/59 geboren sind, werden schriftlich von uns eingeladen. Anmeldung:
Tel.: 02421/188-199 oder an: gemeindeamt@
evangelische-gemeinde-dueren.de

Boogie Woogie und Discofox-Tanzkurs

in Kooperation mit dem 1. RRC Düren
Für Jugendliche ab 14 Jahren

■ Wann: 11.05./25.05./ 01.06./15.06.

■ Boogie Woogie: von 17:30 bis 18:30 Uhr
■ Discofox: von 18:30 bis 19:30 Uhr

■ Wo: Gymnastikhalle der Evangelischen Gemeinde zu Düren,
Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren

■ Teilnahmebetrag: max. 3,-€ pro Kurs
■ Anmeldung bei: celina.braun@ekir.de

Kinderecke

Bald kommt er wieder, der Osterhase...

Hallo liebe Kinder!

Ich bin wieder da, eure kleine Maus Pippa. Der Frühling ist da, hei-hopp-sa-sa-sa! Kommt mit, auf die Wiese, wir wollen ihn begrüßen!

Der Frühling ist endlich da! Wenn ich aufstehe, ist es schon recht hell draußen. Ich freue mich morgens auf das Vogelgezwitscher, auf die Blumen, die mich begrüßen, ich freue mich auf das Osterfest, welches wir schon bald feiern dürfen!

Und ich bin mir ganz ganz sicher, dass dieses Jahr der Osterhase wieder kommt und bei uns im Garten oder in der Wohnung wunderschön bemalte Ostereier versteckt! Und so lange ihr auf ihn wartet, könnt ihr dieses Lied hier über ihn singen:

Margarita Klütsch

"Liebes Häschen, willst du morgen uns für Ostereier sorgen?
Liebes Häschen, bringe kahl bunte Eier aus dem Wald!

Weiches Moos und grüne Ästchen
Holen wir für dich zum Nestchen,
und daneben legen wir
Gras und Klee zur Speise dir.
Und der Hund muss an die Kette,
und wir Kinder gehn zu Bette,
dass dir niemand Bange macht,
wenn du leis' zur Nacht her kommst." Verfasser unbekannt

■ Ein Tipp für die Erwachsenen: Die Kinder freuen sich sehr auf die Vorbereitungen zum Osterfest: Basteln, Eier färben, backen. Sie werden sich bestimmt auch freuen, wenn sie ein Häschen (wie auf dem Foto) im Gras entdecken!



FOTO: KLÜTSCH

**Gemeindehäuser,
Küsterinnen und Küster**

**Haus der Evangelischen
Gemeinde**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang A, 52349 Düren
Angela Isecke
Tel. 02421/188-125

Bürgerhaus Düren-Ost

Nörvenicher Str. 7-9
52351 Düren
Marcel Lotzwi
Tel. 02421/97 13 24

**Gemeindezentrum
Birkesdorf**

Matthias-Claudius-Str. 8
52353 Düren
Petra Freter
Tel. 02421/83 154

Gemeindehaus Buir

Bahnstraße 46
50170 Kerpen-Buir
Franz-Josef Brings
Tel. 02275/320

Gemeindehaus Kreuzau

Heribertstraße 5
52372 Kreuzau
Martina Maris
Tel. 02422/81 87

Gemeindehaus Merzenich

Severin-Böhr-Straße 15
52399 Merzenich
Inge Eismar
Tel. 02421/37 713

Gemeindehaus Nörvenich

Jakob-Breidkopf-Str. 6
52388 Nörvenich
Andrea Baum, 02426/51 37

Pfarrerinnen und Pfarrer

**Martin Gaevert
Kreuzau/Nideggen**

Presbyteriums-Vorsitzender
Scharnhorststr. 29, 52351 Düren,
Tel. 02421/26 20 689 und
0176/81 14 01 27
martin.gaevert@evangelische-
gemeinde-dueren.org

**Karin Heucher
Merzenich/Niederzier**

Zeppelinstr. 30
52351 Düren
Tel. 02421/95 19 84
karin.heucher@ekir.de

Kornelia Imig

postalisch über das Gemeinde-
amt, Philippstraße 4,
52349 Düren
Tel. 0171/150 40 10
Kornelia.Imig@ekir.de

Erhard Reschke

**Arnoldsweiler, Birkesdorf,
Echtz, Hoven,
Mariaweiler, Merken**
Goethestraße 40, 52349 Düren,
Tel. 02421/50 04 864
erhard.reschke.1@ekir.de

Susanne Rössler

Nörvenich/Vettweiß
Euskirchener Straße 95
52351 Düren
Tel. 02421/97 10 76
susanne.roessler@ekir.de

Vera Schellberg

Düren-Ost
Schillerstraße 28,
52349 Düren
Tel. 02421/22 42 84
vera.schellberg@ekir.de

Stephan Schmidlein

**Düren-Südwest, Rölsdorf,
Birgel, Gey, Kleinhau**
Prympark 21
52355 Düren
Tel. 02421/69 33 579
stephan.schmidlein@ekir.de

Dirk Chr. Siedler

Düren-Süd
Prympark 19,
52351 Düren
Tel. 02421/50 26 40
dirk.siedler@ekir.de

Simone Stolte-Lehnert

- in Elternzeit -
Vertretung: durch Pfarrer E.
Reschke, DN-Nord, Gürze-
nich, Schlich, Derichswieiler

Irene Weyer / Buir

Kirchenstraße 32 f
50170 Kerpen-Buir
Tel. 02275/91 15 86
irene.weyer@ekir.de

Gemeinde-Diakon

**Joscha van Riesen
allgemeine Gemeindegarbeit
und Nörvenich/Vettweiß**

Bongard 3, 52349 Düren
Tel. 02421/22 38 077
Mobil 0157/83 39 19 62
joscha.van_riesen@ekir.de

**Sollten Sie in dringenden
seelsorglichen Angele-
genheiten Ihre/n Bezirks-
Pfarrer:in nicht erreichen,
wenden Sie sich an den/die
Pfarrer:in vom Dienst:
Tel. 02421/188-100!**

Einrichtungen und Dienste

**Adoptionsvermittlung und
Pflegekinderdienst**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B, Tel. 02421/188-240,
pflegekind-adoption@
evangelische-gemeinde-
dueren.de

**Beratungsstelle Arbeit in
Düren (BAiD) der Evangeli-
schen Gemeinde zu Düren
und des Arbeitslosenzent-
rums Düren e.V.**

Steinweg 5 A, 52349 Düren
Fachberatung: 02421/97 27 297
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi,
9-15:30 Uhr, Do, 11-18 Uhr,
Fr, 9-14 Uhr
Offene Sprechstunde, sowie
Termine nach Vereinbarung
Begegnungsstelle:
02421/41 041, Offene Treffs:
Mo, 10-14 Uhr, Mi+Fr, 10-13 Uhr,
Bewerbungsberatung nach
Vereinbarung

**Büro für Gemeinwesenarbeit
(GWA) und Soziale Stadtent-
wicklung**

- Peter-Beier-Platz 2

52349 Düren
Tel. 02421/188-169
- Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren
Tel. 02421/44 280

Café International

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang C, Mo 12-15 Uhr
Di bis Do, 12-18 Uhr

Diakonie-Sozialstation

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B
- Ambulanter Pflegedienst
- ACHTSAM, Begleitung lang-
zeit- u. demenzkranker Men-
schen, 02421/188-132

Ehrenamts-Lotsen

Tel. 02421/69 33 579
Mi, 11-13 Uhr im Eine-Welt-
Laden, Tel. 188-163,
ehrenamt@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Eine-Welt-Laden

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang D, Mo-Sa, 10-14 Uhr
zusätzl. Di, Mi, Do, 14-18 Uhr
Tel. 02421/188-163

Ev. Kindertages-Einrichtung

Peter-Beier-Platz 3, 52349
Düren, Tel. 02421/188-160

„Das Netz...“ – Seniorenbildung

Wilhelm-Wester-Weg 1
- Sekretariat i. d. Familien- u.
Erwachsenen-Bildungsstätte
Mo-Do, 8-12 Uhr, donnerstags
14-17 Uhr (nur tel.)
Tel. 02421/188-170,
bildung@evangelische-
gemeinde-dueren.org
- Netzbüro Gemeinde unterWEGs
Di und Do 9-12 Uhr
Tel. 02421/188-123
das-netz@evangelische-
gemeinde-dueren.org

**Familienbildungsstätte /
Erwachsenenbildung**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang A, Mo-Do, 8-12 Uhr,
Fr geschlossen,

Tel. 02421/188-170, -120,
www.bildung-bewegt-dueren.de

Gemeindeamt / Friedhof

Philippstraße 4, 52349 Düren
Mo - Fr, 8-12 Uhr
Tel. 02421/188-0

**Gemeindeentwicklung &
Fundraising**

Philippstraße 4,
52349 Düren, Sigrid Sack
Tel. 02421/188-105

Jugend-Einrichtungen

- Jugendhaus ‚Chillout‘
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich
Tel. 0176/30 74 38 34
- Jugendheim Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9
52351 Düren
Tel. 02421/97 13 23
- Jugend-Zentrum MultiKulti
Rudolf-Schock-Platz
52349 Düren
Tel. 02421/27 70 853
www.multikulti-dueren.de
- Rütger-Kids: Kinder- und
Jugendarbeit rechts der Rur
Tel. 02421/188-114

Kirchenmusik

- Kantorats-Büro
Philippstr. 4, 52349 Düren
Mittwoch 16-18 Uhr
Tel. 02421/188-104
- Kantor Stefan Iseke
Tel. 02421/30 79 58

**low-tec gemeinnützige
Arbeitsmarktförderungs-
gesellschaft Düren mbH**

Paradiesbenden 16
52349 Düren,
Tel. 02421/40 360

Nachbarschaftstreff

Düren-Nord
Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren
Tel. 02421/44-249, -280

**Prympark-
Quartiersgesellschaft mbH**

Philippstr. 4, 52349 Düren
Tel. 02421/69 83 342
www.prympark.de

**Psychologisches
Beratungszentrum (PBZ)**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B
- Erziehungs- und
Familienberatung,
Tel. 02421/188-148
- Schwangerschafts-Konflikt-
beratung, Tel. 02421/188-157
Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang E
- Jugend- u. Familienberatung
Tel. 02421/188-142

**Schulden- und
Insolvenzberatung**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B, Tel.-Sprechstunde:
Do, 9-11 Uhr
Tel. 02421/188-130
www.schulden-
insolvenzberatung-dueren.de

Waldheim Schlagstein

Am Waldheim
52372 Kreuzau
Tel. 02422/90 15 60
www.waldheim-schlagstein.de

**Zentrum für Sozial- und
Migrationsberatung (ZSM)**

- Offene Beratung im Café
International,
Wilhelm-Wester-Weg,
Eingang C
Tel. 02421/188-186
Mo, 10-12 Uhr, 16-18 Uhr
(nur für Frauen)
Di, Mi, 10-12 /15-17 Uhr
Do, 10-12 Uhr/17-19 Uhr
Fr, 10-12 Uhr
- Flüchtlings-Beratung
Tel. 02421/188-183, -193
Weitere offene Beratung:
1. Di im Monat, 10-12 Uhr
Gemeindehaus Nörvenich,
Do, 10-12 Uhr,
Gemeindehaus Merzenich
- Migrations-Beratung für
erwachsene Zugewanderte
(MBE), Tel. 02421/188-187,
02421/20 97 914
Weitere offene Beratung:
Gemeindehaus Kreuzau
Mo, 15:30-17:30 Uhr
- Willkommens-Beratung i. R.
des Kommunalen Integrations-
managements (KIM) im Kreis
Düren, Tel. 02421/188-250
- Integrationsagentur
Tel. 02421/188-184
www.integra-netz.de
- Servicestelle für Antidiskrimi-
nierungsarbeit NRW
Tel. 02421/188-181

**Evangelische Seelsorge in
den Krankenhäusern
Düren, Lendersdorf
und Birkesdorf**

Pfarrerin Irene Weyer
Tel. 02275/91 15 86
irene.weyer@ekir.de

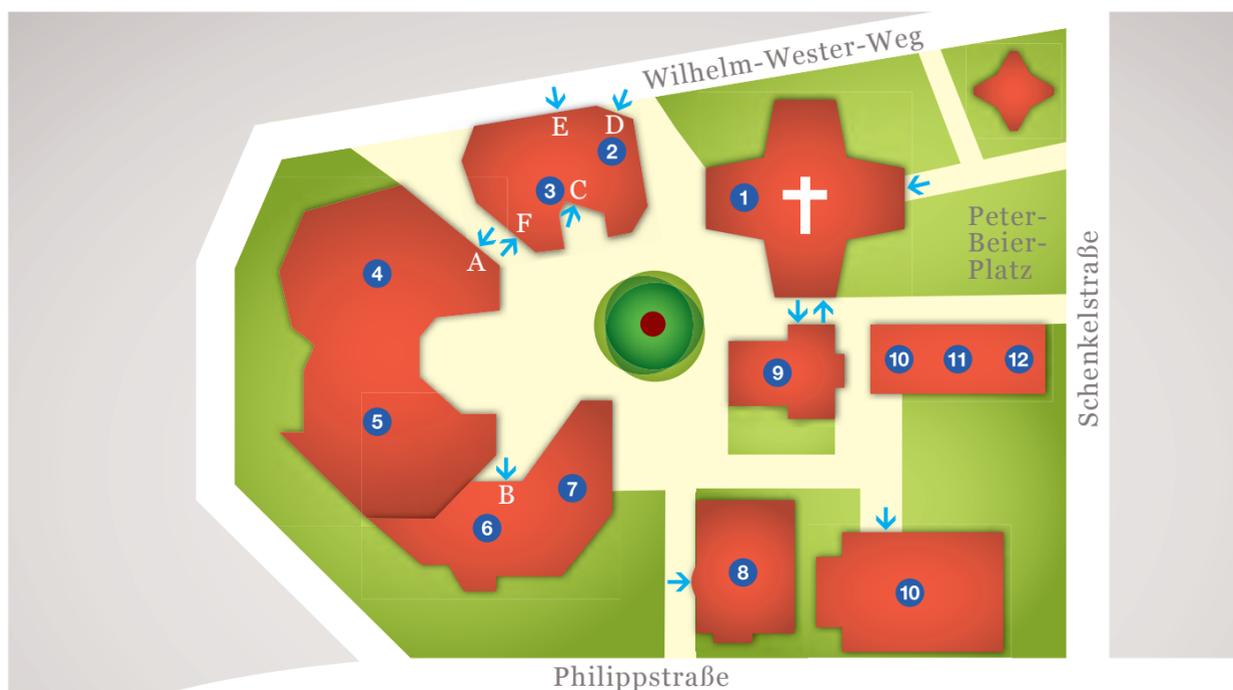
**Evangelische Seelsorge
in der LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15
Pfarrerin Ulrike Grab
Tel. 02421/40 26 34
ulrike.grab@lvr.de

Telefon-Seelsorge

Tel. 0800/11 10 111
Tel. 0800/11 10 222
www.telefonseelsorge.de

Lageplan vom Haus der Evangelischen Gemeinde



Stand: August 2014 • Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

- | | | |
|---------------------------------------|--|--|
| 1 Christuskirche | 5 Psychologisches
Beratungszentrum | 8 Gemeindeamt |
| 2 Eine-Welt-Laden | 6 Schuldenberatung | 9 Vortragsraum |
| 3 Café International | 7 Adoptions- und
Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung |
| 4 Familien- und
Erwachsenenbildung | | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit |
| | | 12 Zentrum für Sozial- und
Migrationsberatung |

A-F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde

HERAUSGEBERIN
Evangelische Gemeinde zu Düren
Philippstraße 4 • 52349 Düren
Tel. 02421/188-0 • Fax: 02421/188-188
mail@evangelische-gemeinde-dueren.de
www.evangelische-gemeinde-dueren.de

**Selbsthilfe-Gruppen und Opfer-Hilfe
in den Räumen der Gemeinde**

**Emotionale Gesundheit
(EA):**
Haus der Ev. Gemeinde
dienstags, 19-21 Uhr
Telefonischer Kontakt:
Barbara: 02402/10 22 544
Rudi: 02427/56 80 02.

**Anonyme Missbrauchs-
Opfer (AMO):**
Für Betroffene von
sexueller Gewalt,
Neue Tel.-Nr: 0173/62 46 013

**Anonyme Alkoholiker
(AA):** Kreis Düren
Telefonischer Kontakt:
0176/50 08 73 94.

**Parkinson Vereinigung:
Regional-Gruppe Düren**
Nörvenicher Str. 7-9
Jeder erste Dienstag im
Monat, 15-17 Uhr
Anne Schiffer-Inden
Tel. 02421/49 59 87
E-Mail: anne.schiffer-
inden@t-online.de.

Weißer Ring:
Beratungsgespräche:
Emmaus-Kapelle, Kölnstr. 101.
Terminvereinbarung mit der
Außenstelle Düren-Jülich:
0151/55 16 47 90.

Gottesdienste

02. April

10:00 Christuskirche, Imig
11:30 Christuskirche, Taufen, Schellberg
10:00 Birkesdorf, Reschke
10:30 Kreuzau, Gaever

06. April, Gründonnerstag

18:00 Christuskirche, Abendmahl, anschl. gemeinsames Abendessen, Schellberg
21:00 Buir, Abendmahl, Weyer
18:30 Kreuzau, Abendmahl, Essen im Anschluss, Gaever
19:00 Birkesdorf, Abendmahl, Reschke

07. April, Karfreitag

10:00 Christuskirche Kantorei, Abendmahl, Schellberg 
10:00 Merzenich, Abendmahl, Heucher
11:00 Gey, Abendmahl, Schmidlein
15:00 LVR, Grab
11:15 Schlich, Familiengd., Imig
10:00 Nideggen, St. Johann Baptist, Abendmahl, Gaever
10:00 Nörvenich, Abendmahl, van Riesen

08. April, Karsamstag

21:00 Nörvenich, Osternacht, Abendmahl, Rössler
22:30 Christuskirche, Osternacht, endet mit Gd., 6 Uhr, Schmidlein/van Riesen

09. April, Ostersonntag

6:00 Christuskirche, Osternacht, Jugendchor, anschl. Frühstück, Schmidlein
10:00 Christuskirche, Abendmahl, Siedler
6:00 Buir, Weyer
6:00 Obermaubach mit Treffen zum Aufstieg 5:20 Uhr am Parkplatz Strepp. Bei Regenwetter: 6 Uhr, Kirche Obermaubach, Gaever
10:30 Kreuzau, Gaever
6:00 Nikolauskapelle, Reschke
11:00 Birkesdorf, Familiengottesdienst ab 9:30 Uhr Ostereier suchen und Frühstück, Reschke
10:30 Niederzier, Familiengottesdienst, Heucher
9:45 LVR, Grab

10. April

11:00 Christuskirche, Familiengottesdienst, Kinderchor, ab 10 Uhr Frühstück und Ostereier suchen, Schellberg

16. April

10:00 Christuskirche, Abendmahl, Imig
10:00 Birkesdorf, Reschke
10:30 Kreuzau, Gaever

22. April

14:00 Christuskirche, Konfirmation, van Riesen

23. April

10:00 Christuskirche, Konfirmation, Siedler
12:00 Christuskirche, Taufen, Schellberg
10:00 Buir, Vorstellung der Konfirmand:innen, Weyer

29. April

13:30 Christuskirche Konfirmation, Gaever

30. April

10:00 Christuskirche, Abendmahl, Schellberg

06. Mai

14:00 Buir, Konfirmation, Weyer
11:00 Birkesdorf, Konfirmation, Reschke

07. Mai

10:00 Christuskirche, Konfirmation, Heucher
12:00 Christuskirche, Taufen, Schellberg
11:00 Birkesdorf, Taufen, Reschke
10:30 Kreuzau, Gaever
10:00 Buir, Weyer

14. Mai

10:00 Christuskirche, Schmidlein
11:30 Christuskirche, Taufen, Schmidlein
09:45 LVR-Klinik Düren, Grab
10:00 Nörvenich, Rössler

18:00 Annakirche, ökumenisch
van Riesen/von Danwitz

18. Mai, Christi Himmelfahrt

11:00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Zitadelle Jülich, Auftakt Musikfest, 
10:00 Treffpunkt Parkplatz Christuskirche (Wir treffen uns mit allen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten und fahren dann gemeinsam nach Jülich.)

20. Mai

14:00 Christuskirche, Konfirmation, Schmidlein

21. Mai

10:00 Christuskirche, Kantaten-Gd., Musikfest im Anschluss, Siedler
10:30 Kreuzau, Gaever

28. Mai, Pfingstsonntag

11:00 Christuskirche, Konfirmation, Schellberg
10:00 Niederzier, mit Konfirmation, Heucher
10:00 Buir, Familiengottesdienst, Weyer
10:30 Kreuzau, Gaever

29. Mai, Pfingstmontag

11:00 Burgauer Wald, ökumenischer Gottesdienst, mit Chören, Siedler/von Danwitz

10:30 Nideggen, St. Johann Baptist, Gaever/Wecker

04. Juni

10:00 Christuskirche, Schmidlein 
10:30 Kreuzau, Reschke
10:00 Birkesdorf, Reschke

Kinder-Gottesdienste

02. April

10:00 Christuskirche, Schellberg
11:00 Merzenich, Heucher

23. April

11:00 Nörvenich, van Riesen

07. Mai

10:00 Christuskirche, Schellberg

14. Mai

11:00 Merzenich, Heucher

28. Mai

11:00 Nörvenich, van Riesen



Fahrdienst zu Gottesdiensten in Düren-Mitte

Zu einzelnen Gottesdiensten in der Christuskirche bieten wir einen Fahrdienst an:

07. April, 10 Uhr, Karfreitag, mit Abendmahl, Pfarrerin Vera Schellberg
18. Mai, 11 Uhr, Himmelfahrt, Musikfest des Kirchenkreises in der Zitadelle Jülich,
04. Juni, 10 Uhr, Gottesdienst mit Stephan Schmidlein.

Bitte melden Sie sich bis vier Tage vorher bei Herrn Heinz Drews, Tel. 0151/70 14 54 47. Sie werden dann zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht.
Pro Einzelfahrt bitten wir um eine Spende von 1,-€. Auch ein Rollator kann mitgenommen werden.

Alle Veranstaltungen sind offen für alle! :)

Liebe Leser:innen
des Gemeindebriefs,
wir möchten
Sie darüber
informieren, dass
alle Veranstaltungen,
die im Gemeindebrief
veröffentlicht
werden,



auch offen für **alle** sind –
unabhängig von
Ihrer Bezirks-
Zugehörigkeit
oder Konfession.
Alle Veranstaltungen sind
bezirksübergreifend.
Wir freuen uns über
Ihren Besuch! :-)

FOTO: PIXABAY

KURZ NOTIERT...

Ehrenamtliches Team für den Seniorenkreis Düren-Mitte gesucht!

Unser Seniorenkreis in Düren-Mitte ist nach der Corona-Zeit so groß geworden, dass wir ein ehrenamtliches Team für die Vorbereitung suchen! Der Kreis hat sich zu einem lebendigen Ort des Wiedersehens und Gesprächs entwickelt und trifft sich mittwochs, zweimal im Monat.

Bei 25-30 Personen wäre es wunderbar, wenn sich Freiwillige zum Beispiel um Tisch-Deko, Begrüßung und Nachmittags-Gestaltung kümmern würden. Wir beginnen mit Kaffee, Tee und Kuchen, bevor es etwa eine Stunde lang um ein bestimmtes Thema geht.

Wenn Sie gern mitmachen möchten, melden Sie sich bei:
Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40,
E-Mail: DC.Siedler@web.de



Fit für das Sportabzeichen

Erinnern Sie sich noch an Ihr Sportabzeichen? Für viele

ist das eine schöne Kindheits-Erinnerung! Mit diesem Kurs wollen wir zu einem abwechslungsreichen Training ermutigen, das am Ende mit dem Sportabzeichen geehrt wird, das in Gold, Silber und Bronze verliehen wird. Trainingsstätte ist die Sportanlage an der Euskirchener Straße.

Kursnummer: F 232-21-30

Beginn: Sa, 22.04., 10:30-12 Uhr

Kursgebühr: 55,-€ (ermäßigt für Jugendliche und DTV-Mitglieder: 45,-€)

Termine: 22.04., 6.05., 13.05., 20.05., 03.06., 24.06., 01.07. (Änderungen vorbehalten)

Kursleitung: Gerhard Wiltschek (Übungsleiter), Dirk Chr. Siedler (Kontakt)

Teilnehmerzahl: 10-18 Teilnehmer:innen, ab 16 Jahren

Auskunft bei: Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40 oder via

E-Mail an: DC.Siedler@web.de

Der Kurs findet in Kooperation mit dem Dürener Turnverein statt.

Weitere Infos/Anmeldung über den QR-Code

oder unter: <https://www.bildung-bewegt-dueren.de>



Herzliche Einladung...

... zum **Ökumenischen Gottesdienst** am **Pfingstmontag, 29. Mai, um 11 Uhr**, auf der Wiese vor Schloss Burgau

"Lobt Gottes Geist in seiner Schöpfung!"

Seit fast 20 Jahren feiern wie Pfingsten ökumenisch: Am Pfingstmontag mit einem ökumenischen Gottesdienst unterstützt von unseren Chören. Erstmals feiern wir in diesem Jahr open-air mitten in der Natur! Einige naturbegeisterte Menschen bereiten den Gottesdienst vor. Wir werden die Natur spüren und erleben was wir bewahren wollen. *Die Vorbereitungsgruppe*



**EVANGELISCHE
GEMEINDE ZU DÜREN**

IMPRESSUM

Gemeindebrief

Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte

Herausgeberin: Evangelische Gemeinde zu Düren

Philippsstraße 4, 52349 Düren, Tel. 02421/188-0

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
02. Mai 2023

Artikel, Termine bitte per E-Mail an: gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de

Für die Vollständigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Spenden-Konto der Evangelischen Gemeinde zu Düren:

IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33 BIC:
GENODED1DKD

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.evangelische-gemeinde-dueren.de

